Mystikum

92.

MYSTISCHER HARZ

- Das Geheimnis der Pyramiden von Bosnien
- Der kuriose Steinzeit-Mops

Foto: 123RF

GO

Das kostenlose Internet-Magazin für Grenzbereiche des Wissens

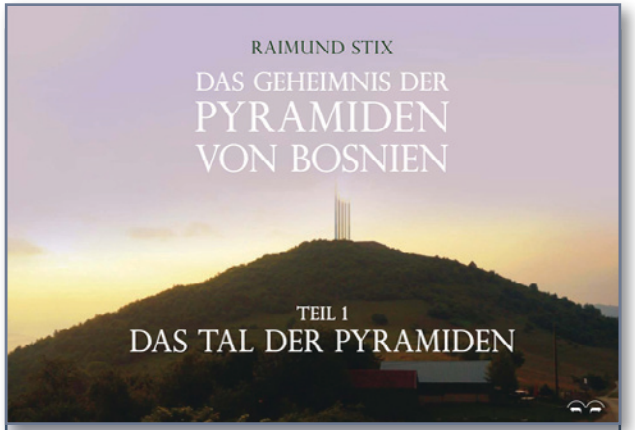
Oktober 2015

EDITORIAL & Index

Mystischer Harz
von Mike Vogler

Der Harz mit seinen dichten Wäldern und geheimnisvollen Sagen gehört mit Sicherheit zu den beeindruckendsten Gegenden Deutschlands. Es sind vor allem die unheimlichen Geschichten von Hexen und anderen dämonischen Wesen, an welcher sich seit uralten Zeiten die Fantasie der Menschen entzündet. Der Hexentanzplatz bei Thale und der Brocken, Schauplatz des vermeintlichen Hexensabbat, ...

Weiterlesen auf Seite 4



Das Geheimnis der Pyramiden von Bosnien, Teil 1
von Raimund Stix

Tauche ein in eine Welt der Mythen und Wahrheiten, und das fast mitten in Europa. Nach Ausgrabungen und Funden von Artefakten, müssen wir schon sehr bald die Entstehung der Welt und die Menschheitsgeschichte neu schreiben.
Und so wie jede Reise bei Dir selbst beginnt, begann auch die Reise zu den Pyramiden in Bosnien bei mir selbst und ...

Weiterlesen auf Seite 19

Der kuriose Steinzeit-Mops aus Val Camonica
von Reinhard Habeck

Wer hat sich nicht schon gewünscht, in einer Zeitmaschine zu sitzen, um hautnah mitzuerleben, was in grauer Vorzeit wirklich geschah? Wäre ich im Besitz eines solch utopischen Vehikels, wüsste ich einen idyllischen Schauplatz in den Alpen, wo ich mich Hals über Kopf hinkatapultieren würde: Ins neolithische Freilichtmuseum im Val Camonica! Das über 70 Kilometer lange Tal in der...

Weiterlesen auf Seite 35

Mystikum-News
von Mario Rank
Seite 15

Rüsselmops-Comic
von Reinhard Habeck
Seite 17

Planeten-Botschaft
von Raphael R. Reiter
Seite 28

Maya-Kalender
von Cornelius Selimov
Seite 32

UFO-Sichtung des Monats
von DEGUFO Österreich
Seite 43

SciFi-Filmtipp
von Roland Roth
Seite 45

Buch- und Filmtipps
von Osiris-Verlag
Seite 47

Mystikum-Vorschau
für November 2015
Seite 48

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Karl Lesina (Hrsg.) und das gesamte Mystikum-Team!

Mystikum auf Facebook

WERBUNG

LEBENSRAUM

SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

PASCAL VOGGENHUBER

DAS JENSEITS UND DER UMGANG MIT DEM TOD

20. Oktober 2015

Klagenfurt / Messezentrum

Beginn: 19:30 Uhr

Vortrag beim Lebensraum - Kongress 2016

www.lebensraum.center
Ort: 5733 Bramberg, Sportstrasse 331, 2. OG

Anmeldung:
office@lebensraum.center
oder 0650-9110368

WERBUNG

1. INTERNATIONALER

LEBENSRAUM KONGRESS

BEWUSST - GESUND - MENTAL

14.-16.OKTOBER 2016

ALTLENGBACH BEI WIEN
HOTEL STEINBERGER

JEANNE RULAND, JANA HAAS,
DANIELA HUTTER, LUMIRA,
DR. RÜDIGER DAHLKE,
MARTIN ZOLLER, PASCAL VOGGENHUBER,
DR. MANFRED MOHR, MAG. WERNER NEUNER,
UWE ALBRECHT, CLEMENS KUBY, U.A.

Jetzt Frühbucher-bonus sichern!

LEBENSRAUM

SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

Buchungen auf: www.lebensraum.center

Mike Vogler

MYSTISCHER HARZ

Hexen und andere dämonische Wesen

Der Harz mit seinen dichten Wäldern und geheimnisvollen Sagen gehört mit Sicherheit zu den beeindruckendsten Gegenden Deutschlands. Es sind vor allem die unheimlichen Geschichten von Hexen und anderen dämonischen Wesen, an welcher sich seit uralten Zeiten die Fantasie der Menschen entzündet. Der Hexentanzplatz bei Thale und der Brocken, Schauplatz des vermeintlichen Hexensabbat, stehen bei fast jedem Harz-Besucher auf dem Reiseprogramm. Fernab von diesen Touristenmagneten, welche durch endlose Besucherströme schon lange ihren Zauber verloren haben, gibt es noch Orte, welche das geheimnisvolle Flair des Harzes bewahren konnten.

Wenn man durch den alten Ortskern der Gemeinde Langenstein bei Halberstadt spaziert, glaubt man sich mit etwas Fantasie in die literarische Welt von J.R.R. Tolkien versetzt. Steht man vor den am Schäferberg gelegenen Höhlenwohnungen, könnte man meinen, sich in einem Dorf der legendären Hobbits zu befinden, welche in „Der Herr der Ringe“ dem bösartigen Herrscher Sauron Paroli bieten. Natürlich beherbergten die Höhlenwohnungen von Langenstein keine Fantasiewesen, sondern waren reale Wohnstätten.

Mitte des 19. Jahrhunderts herrschte in Langenstein akute Wohnungsnot. Junge Familien mit Kindern, für welche sich in den elterlichen Wohnhäusern kein Platz mehr fand, suchten verzweifelt nach Wohnraum. Ein eigenes Haus zu bauen, war

Walpurgishalle auf dem Hexentanzplatz

Höhlenwohnungen

ein kostspieliges und langwieriges Unterfangen. Dazu kamen Arbeiter aus dem Raum Goslar, welche eine Anstellung auf dem örtlichen Gutshof gefunden hatten und eine Bleibe für ihre Familien benötigten. Insgesamt waren es zwölf Familien, die verzweifelt nach Wohnraum suchten. Der Dorfschulze Hinze erbot sich, an den königlichen Landrat Baron von Gustedt in der Angelegenheit zu schreiben. Er erhielt jedoch nur die lapidare Antwort: „Die Gemeinde muss sich selber helfen!“. Bei einer Sitzung des Gemeinderates entsann man sich der Wohnhöhlen, welche auf dem Weg zur Burgruine Langenstein lagen und aus uralten Zeiten stammten. Jene Höhlen hatten über die Jahrhunderte hinweg unterschiedlichen Zwecken gedient, wie etwa vorübergehendes Quartier für Soldaten, Vorratslager oder sogar als Tierställe. Bei einer Besichtigung der zur damaligen Zeit leerstehenden Höhlen wurde schnell klar, dass diese als dauerhafte Wohnstätten für Familien mit Kindern nicht geeignet waren. Dorfschulze Hinze kam jedoch auf die geniale Idee, an anderer Stelle im Dorf Wohnhöhlen anzulegen, welche auf die Bedürfnisse der jungen Familien zugeschnitten werden konnten. Mit dem Schäferberg war schnell ein geeigneter Ort gefunden. Die dortige Felswand bestand aus relativ weichem Sandstein, so dass die Arbeiten nicht allzu beschwerlich sein sollten. Der Vorschlag kam für die betreffenden Familien etwas überraschend, aber die einmalige Zahlung von acht Groschen für den zukünftigen Wohnraum war mehr als verlockend. Alle Familien stimmten zu und machten sich sofort ans Werk. Je nach Zeit und Fleiß der Bauleute waren die Höhlenwohnungen nach zwei bis fünf Monaten bezugsfertig. Der Grundriss war bei allen Höhlenwohnungen in etwa gleich. Der stehen gebliebene Fels bildete die Trennwände zwischen den einzelnen Räumen. Licht und Luft kamen durch die Tür und das Fenster in der äußeren Felswand. Ein extra Spalt über der Tür und der nach oben führende Rauchabzug über dem gemauerten Herd ließen die Luft leicht zirkulieren und verhinderten so eine zu erwartende Schimmelbildung. Was als genialer Einfall gedacht war, wurde allerdings in Mehrzahl nicht länger als fünfzig Jahre genutzt. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Mehrzahl der Höhlenwohnungen nur noch als Abstellkammer und Lagerräume genutzt. Ein gewisser Karl Rindert wohnte allerdings bis 1916 in seiner außergewöhnlichen Behausung. Heute sind die Höhlenwohnungen ein touristischer Geheimtipp. Ein örtlicher Verein betreut die Wohnungen und veranstaltet auch Führungen.

Höhlenwohnungen

Sagenhafte Zwerge

In einem Waldstück nahe der Kleinstadt Bad Sachsa befindet sich die Burgruine Sachsenstein. Diese im Jahre 1073 erstmals urkundlich erwähnte Festungsanlage gehörte zu einer achtteiligen Burgenkette, welche Kaiser Heinrich IV. zum Schutz seiner Macht rund um den Harz errichten ließ. Um die Burgruine Sachsenstein rankt sich eine bemerkenswerte Legende. Nachdem die Burganlage von den Menschen verlassen wurde, soll sie einem hiesigen Zwergengeschlecht als Wohnort gedient haben. Jene Zwerge sollen in Eintracht mit den Bauern aus den umliegenden Dörfern gelebt haben. Es wurde reger Handel getrieben und bei schwierigen Aufgaben halfen die Zwerge den Menschen. Der Zwergenkönig residierte mit seinen Bediensteten in der Burg, die anderen Zwerge lebten in Höhlen, welche auf dem ganzen Sachsenstein verteilt waren. Noch heute kann man in der näheren Umgebung der Burgruine die sogenannten „Zwergenlöcher“ besichtigen, in welchen die kleinen Fabelwesen angeblich wohnten.

Zwergenhöhle

Zwerge sind in der deutschen Märchen- und Sagenwelt weit verbreitet, denken wir nur an das beliebte Volksmärchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Im Sinne des Wortes ist im Volksaberglauben der Zwerg ein kleinwüchsiges, menschenähnliches Fabelwesen, welches bevorzugt unterirdisch in Höhlen oder in Gebirgen lebt. Zwerge galten schon immer als fleißig und arbeitsam, ihnen wird aber auch übermenschliche Kraft und Macht nachgesagt. Sie gelten als listig und schlau, mitunter werden die Zwerge aber auch als bösartig und nur auf ihren Vorteil bedacht dargestellt. Wie die Menschen leben Zwerge meistens in der Gesellschaft ihresgleichen und bestimmen einen König aus ihrer Mitte. Bekanntester Zwergenkönig ist mit Sicherheit Laurin, welcher in den Heldengeschichten um Dietrich von Bern Erwähnung findet. Laurin besaß einen Wundergürtel, der ihm die Kraft von zwölf Männern verlieh, sowie eine Tarnkappe, mit welcher er sich vor seinen Feinden verbergen konnte. Solche wundertätigen Gegenstände finden sich in allen Legenden über die sagenhaften kleinen Wesen. Oft traten

Zwerge als kunstreiche Schmiede auf, die auch wundertätige Schwerter für die Protagonisten verschiedenster Heldensagen herstellten. In den frühmittelalterlichen Zeiten der geringen Arbeitsteilung bauten Schmiede die benötigten Erze oft selbst ab und verhütteten sie. Daher galten die schmiedekundigen Zwerge auch als tüchtige Bergleute und Metallurgen. In diesem Zusammenhang sehen Mythenforscher auch viele Aspekte der Zwergenlegenden. Aus dem Mittelalter erhaltene Bergwerksstollen lassen auf Grund ihrer niedrigen Höhe darauf schließen, dass zur damaligen Zeit nur Männer mit einer Körpergröße von 1,50 Metern als Bergleute arbeiteten. Zudem trugen diese

Burgruine Sachsenstein

Bergleute hohe Zipfelmützen, welche die Funktion der heutigen Helme erfüllten. Schon immer wurden Zwerge als kleine Männer mit Zipfelmützen dargestellt. Es ist also durchaus möglich, dass die Optik der früheren Bergleute mit dem Mythos der zwergenhaften Fabelwesen verbunden wurde.

Das Wort Zwerg kommt von der althochdeutschen Bezeichnung „twerg“, welche laut Sprachwissenschaftlern auf die frühgermanische Form „dwerǫz“ zurückgeht. Erste schriftliche Hinweise auf Zwerge finden sich in der isländischen Edda aus dem 13. Jahrhundert. Traditionell lebten die Zwerge auch damals in Höhlen und Felsen, es wurde jedoch auch vom Zwergenkönig Sindri berichtet, welcher mit seinen Leuten in einem prächtigen Palast lebte. Ähnlich prunkvoll wird also auch der Zwergenkönig von Bad Sachsa residiert haben, welcher in der verlassenen Burg Sachsenstein residierte.

Natürlich sind das alles nur schöne Geschichten, welche sich über die Jahrhunderte hinweg aus dem Aberglauben des Volkes entwickelten. Die Burg Sachsenstein wurde laut archäologischer Funde niemals gänzlich fertig gestellt und bereits im Jahre 1074 als Festungsanlage unbrauchbar gemacht. Grund waren die Bedingungen des „Friedens von Gerstungen“, welcher nach den sogenannten „Sachsenkriegen“ ausgehandelt wurden. Die um die Burgruine Sachsenstein verstreut liegenden „Zwergenlöcher“ sind eine kuriose und seltene Naturerscheinung geologischen Ursprungs. Das Felsmassiv des Sachsensteins ist stark mit Anhydrit durchzogen, einem Mineral aus der Klasse der Sulfate. Wenn Wasser in die obere Anhyditschicht dringt, verwandelt sich das Mineral im Laufe der Zeit in Gips. Da der entstandene Gips ein größeres Volumen als das darunter liegende Anhydrit hat, dehnt er sich nach oben aus und es entsteht eine Blase im Gestein. Bricht dann ein Teil der aufgewölbten Gipsschicht ein, erscheint die aufgebrochene Blase dem Betrachter wie eine kleine Höhle. Den Menschen des Mittelalters waren solche chemischen Zusammenhänge natürlich fremd und so wurden aus den Gipsblasen im Volksglauben die Wohnstätten der legendären Zwerge.

Krodo

Auf dem Großen Burgberg in Bad Harzburg befand sich ebenfalls eine von Kaiser Heinrich IV. errichtete Burg, welche zu der bereits angesprochenen achtteiligen Burgenkette gehörte. Die Überreste der Harzburg sind auch heute noch zu besichtigen und locken eine Vielzahl von Besuchern an. Etwas versteckt unter einer Brücke, die über den Abschnittsgraben führt, welcher die Burg in einen östlichen und einen westlichen Teil trennte, befindet sich die metallene Statue eines Mannes. Eine Erklärungstafel weist diesen Mann als sächsischen Gott Krodo aus. Wenn man sich etwas näher mit diesem Gott Krodo beschäftigt, erfährt man Erstaunliches. So soll sich an der bezeichneten Stelle einst ein Tempel mit Statue zu Ehren von Krodo befunden haben.

Seine erste schriftliche Erwähnung fand jener Krodo in der Sachsenchronik von Conrad Bote aus dem Jahr 1492. Die darin enthaltene Abbildung zeigt Krodo als schlanken, älteren Mann in einem kittelartigen Gewand. Nach alter germanischer Tradition trägt er das Haar lang. Auf einem Fisch stehend hält Krodo in der linken Hand ein Rad, in der Rechten einen Korb mit Rosen. Die dargestellte Symbolik verweist auf Krodos vermutliche Bedeutung als Fruchtbarkeitsgott. Der Fisch versinnbildlicht das Element Wasser sowie Nahrung, unverzichtbare Bestandteile allen Lebens auf Erden. Das Rad erinnert an das Verrinnen der Zeit, dem Werden und Vergehen allen Lebens. Die Rosen stehen für die Fruchtbarkeit sowohl der Menschen als auch der Natur. Man kann also ohne weiteres behaupten, dass Krodo das Leben und die Fruchtbarkeit symbolisiert.

In akademischen Kreisen gilt Krodo als bloße Erfindung von Conrad Bote, da es bis dato keine andere schriftliche Erwähnung des Gottes gab. Krodo wird von der Geschichtswissenschaft in

Krodo und Mike Vogler

Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie
und Grenzbereiche der Wissenschaften
http://parapsychologie.ac.at
Neues Institutsgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7

Der Krodo-Mythos

die Reihe der sogenannten Pseudogottheiten abgetan, wobei es sich hier um Göttergestalten handelt, welche zwar in literarischen und populärwissenschaftlichen Werken auftauchen, historisch aber nicht anerkannt werden. Im Falle von Krodo muss allerdings darauf hingewiesen werden, dass es sich um einen lokalen Gott handelte, welcher nur von einigen Teilstämmen der Germanen verehrt wurde. Die römischen Chronisten, auf deren Aufzeichnungen die uns heute bekannte mythologische Welt unserer Vorfahren aufbaut, hielten Krodo im Vergleich zu den Hauptgottheiten wie Wotan oder Donar wohl zu unbedeutend, um ihn zu erwähnen.

Im Jahre 1825 kam es zu einem literarischen Schlagabtausch zwischen dem Braunschweiger Forstschreiber Leonhard und dem Regierungsrat Delius aus Wernigerode um den Wahrheitsgehalt der Krodolegende. Der Streit gipfelte in der Veröffentlichung von Leonhards Buch „Die Harzburg und ihre Geschichte“, welches wenig später mit der „Untersuchung über die Geschichte der Harzburg und den vermeinten Götzen Krodo“ von Delius beantwortet wurde. Leonhard war entschiedener Verfechter des Krodo-Mythos, wogegen Delius zu jener Art von Forschern zählte, welche nur streng wissenschaftlich belegte Fakten akzeptieren. Nach Leonhards Angaben stand einst auf dem Großen Burgberg im heutigen Bad Harzburg ein Abbild des Gottes Krodo. Zu Füßen der Statue soll sich der Krodoaltar befunden haben, welcher noch heute im Stadtmuseum von Goslar zu besichtigen ist. Auf jenem Altar soll es zu Brandopferungen von Tieren und sogar Menschen gekommen sein. Grund für diese Annahme waren massenweise Pferde- und Rinderzähne sowie jede Menge Asche, welche bei einer von Leonhard veranlassten Ausgrabung im Jahr 1820 zu Tage traten. Obwohl keinerlei menschliche Überreste entdeckt wurden, beharrte Leonhard darauf, dass auch Kriegsgefangene und sogar erstgeborene Säuglinge dem Gott Krodo geopfert wurden. Zu jener kühnen Behauptung ließ sich Leonhard wohl durch die Betrachtung des Gemäldes „Opferfest des Krodo auf der Harzburg“ vom Maler Friedrich Georg Weitsch aus dem Jahre 1797 hinreißen. Auf dem Gemälde ist der qualmende Altar zu Füßen der Krodo-Statue zu sehen. Einem germanischen Priester wird ein Säugling zur Opferung gereicht. Zudem sind zwei gefesselte Männer in römischer Kleidung abgebildet, welche ebenfalls geopfert werden sollen.

Regierungsrat Delius als entschiedener Gegner des Krodo-Mythos hatte es sich dagegen zur Aufgabe gemacht, den Glauben an Krodo als bloße Erfindung von mittelalterlichen Schreibern zu entlarven. Allerdings war seine literarische Antwort auf Leonhards Ausführungen in einer Art und Weise abgefasst, welche jede objektive wie seriöse wissenschaftliche Distanz vermissen ließ. Voreingenommen stellte Delius von vorn herein alle bisherigen Ergebnisse der Krodo-Forschung ad absurdum.

Karl der Grosse

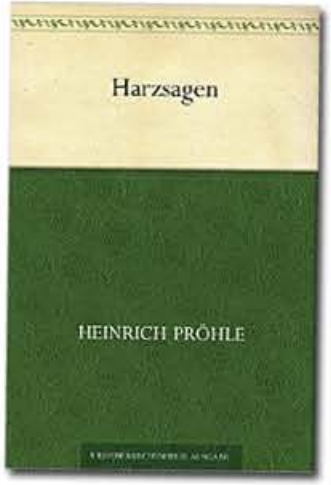
Die Anhänger der Krodo-Theorie sind sich heute weitestgehend einig, dass der Tempel auf dem Großen Burgberg im frühen 1. Jahrhundert n. Chr. von einer Legion römischer Soldaten zu Ehren ihres Gottes Saturnus errichtet wurde. Die römische Legion war zeitweilig im Bereich des heutigen Bad Harzburg stationiert. Nach dem Ende der römischen Interventionen in Germanien verfiel der Tempel in den folgenden Jahrhunderten und nur noch die Statue des Saturnus blieb erhalten. Die ab dem 6. Jahrhundert im Bereich des Westharzes siedelnden Sachsen entdeckten die einsame Statue und hielten jene wohl für eine lokale Gottheit, für welche sich umgangssprachlich inzwischen der Name Krodo etabliert hatte. Die Bezeichnung Krodo wird vermutlich durch Wortabschleifung von Kronos entstanden sein, der griechischen Variante des Saturnus. Die Männer germanischer Hilfstruppen in römischen Diensten werden wohl von Kronos gehört haben, wodurch sich mit den Jahren der Name Krodo für die einsame Statue auf dem Großen Burgberg einbürgerte. Die eingewanderten Sachsen nahmen Krodo mit in ihre Götterwelt auf und verehrten ihn auf Grund der bereits angesprochenen Symbolik als Fruchtbarkeitsgott.

Bei meinen Recherchen stieß ich auf eine bemerkenswerte Legende. Protagonist jener Geschichte ist niemand geringeres als Karl der Große, der wohl einflussreichste Herrscher des Mittelalters. Im Rahmen seiner vielen Sachsenfeldzüge war Karl auch in die Gegend des heutigen Bad Harzburg gekommen. Laut der Legende soll er die einheimische Bevölkerung nach ihrem Gott befragt haben. Als Antwort erhielt er stets: „Krodo, Krodo ist unser Gott.“ Daraufhin soll der fränkische Herrscher geantwortet haben: „Dann soll er fortan der Krodenduvel heißen.“ Das war zur damaligen Zeit nichts Außergewöhnliches. Im Zuge der Christianisierung war es üblich, die alten Götter zu dämonisieren. Hier haben wir es allerdings gleich mit einer doppelten Verunglimpfung zu tun. Der altsächsische Gott wurde zu einem Duvel, sprich Teufel abgestempelt und zudem noch als Kröte tituliert, jenem Tier, welches von jeher mit dem Hexenaberglauben in Verbindung stand. Laut örtlicher Überlieferungen soll es auch Karl der Große gewesen sein, der die Statue des Gottes Krodo im Jahre 780 zerstören ließ. Aus den Überresten des Tempels wurde eine kleine Kapelle errichtet und der Platz dem christlichen Gott geweiht. Obwohl die fränkischen Soldaten ganze Arbeit leisteten, scheint ein Teil der Statue die Zerstörung überstanden zu haben. Darauf deutet eine mysteriöse Kopfplastik, welche in die Nordseite der Bündheimer Kirche in Bad Harzburg eingemauert ist. Das Bündheimer Pfarramt schweigt sich standhaft zu dem merkwürdigen Steinkopf aus. Ortsansässige Heimatforscher sind sich aber sicher, dass es sich um den Kopf der Krodo-Statue handelt. Heute gilt der einstmals bei den Sachsen hochverehrte Gott Krodo als das Maskottchen der Stadt Bad Harzburg.

Karl der Grosse

Am Rande der Stadt Braunlage befindet sich der Wurmberg, der mit 971 Metern zweithöchste Berg des Harzes. Allerdings ist schon der Name Wurmberg eine Verunglimpfung der Traditionen unserer Vorväter. Der Kultstättenforscher

Der Drachenberg



Siegfried Hermerding fand heraus, dass der Berg in früherer Zeit den wohlklingenden Namen Drachenberg trug. Drachen spielen in der nordisch-germanischen Mythologie eine nicht zu verachtende Rolle. Ab dem 13. Jahrhundert wurde erstmals statt des erhaben klingenden Namens Drachenberg, der Begriff Wormberch verwendet. Warum dies geschah, lässt sich leicht erklären. In jener Zeit hatte sich die christliche Religion so fest in Europa etabliert, dass der Klerus mit Nachdruck daran ging, auch die letzten Reste der alten heidnischen Religionen aus der Erinnerung der Menschen zu löschen. Nichts sollte mehr an die einstmals mächtigen Götter und die Stätten ihrer Verehrung erinnern. Auch nicht der Drachenberg, einstmals mit Sicherheit eine bedeutende Kultstätte unserer Ahnen. Auch wenn die Kirche die Bedeutung des ehemaligen Drachenberges zu verschleiern versuchte, blieb das Andenken an die einst mächtige Tempelanlage auf dem heutigen Wurmberg im Volke verwurzelt. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts erschienen immer wieder Bücher über die Geschichte des Harzes, welche auch von einer bedeutenden Kultanlage auf dem Wurmberg berichteten. Bekanntestes Beispiel sind hier die „Harzsagen“, gesammelt und herausgegeben von Heinrich Pröhle, einem Schüler Jacob Grimms. Von 1949 bis 1956 führte der Archäologe Dr. Walter Nowothnig mehrere Grabungen auf dem Gipfel des Wurmberges durch, die sensationelle Ergebnisse lieferten. Dr. Nowothnig entdeckte tatsächlich die Überreste einer gewaltigen Tempelanlage, die zweifellos für kultische Zwecke verwendet wurde. Die archäologische Fachwelt der damaligen Zeit war begeistert und überbot sich mit der Datierung der Anlage. Erst wurde von einer Grabanlage aus der Bronzezeit gesprochen, dann wurden daraus die Reste einer Kirche aus

Die Hexentreppe

dem 8. Jahrhundert, bis man sich schließlich auf eine vorchristliche Tempelanlage einigte, welche auf den Beginn der Zeitrechnung datiert wurde. Letzteres würde sich mit den überlieferten Geschichten des Volkes decken und wird auch heute noch von den meisten Heimatforschern angenommen. Dr. Nowothnig entdeckte ebenfalls die Reste eines befestigten Weges im Bereich der Tempelanlage. Verlängert man diesen Weg, kommt man zu einer Treppenanlage, die aus dem Tal auf den Wurmberg führt. Im Volksmund wurde die Treppenanlage früher „Heidentreppe“ genannt, was später in „Hexentreppe“ geändert wurde. Ein weiteres Beispiel, wie die Überlieferungen unserer Vorfahren später verunglimpft wurden. Die „Heidentreppe“ ist ein beeindruckendes Relikt der frühzeitlichen Besiedlung im Bereich des Harzes. Vermutlich wurden natürliche Gegebenheiten benutzt, um die Treppenanlage zu errichten. Wozu sollten aber die früheren Bewohner jener Gegend so eine Treppe auf den Wurmberg errichtet haben? Sie werden wohl sicherlich nicht des Öfteren wegen der schönen Aussicht auf den Berg gestiegen sein. Die Steinanlage mit der dazugehörigen „Heidentreppe“ lässt eine religiöse Nutzung des Wurmberges durchaus möglich erscheinen.

Neben den erwähnten Örtlichkeiten gibt es noch eine weitere Vielzahl von geheimnisvollen, magischen Plätzen im Harz. Ich lasse es mir nicht nehmen, mindestens einmal im Jahr das wunderschöne Mittelgebirge im Herzen Deutschlands zu besuchen. Dabei entdecke ich immer neue Orte und höre von spannenden Legenden, welche den Reiz des Harzes ausmachen. ◈

Weiterführende Links:

◀ www.harzlife.de ▶

◀ www.walpurgishalle-thale.de ▶

Fotos: Mike Vogler, 123RF, stockxchng

Mike Vogler

wurde 1970 in Dresden geboren und lebt heute mit seiner Frau im Stadtteil Dresden-Klotzsche. Schon seit früher Jugend beschäftigt sich Mike Vogler mit geschichtlichen und grenzwissenschaftlichen Themen. Neben dem Heiligen Gral sind die Geschichte und Mythologie unserer germanischen Vorfahren seine bevorzugten Forschungsgebiete. Des Weiteren forscht Mike Vogler auch nach den historischen Hintergründen verschiedenster geheimnisvoller Legenden. Dazu erschien im Dezember 2014 das Buch „Düstere Legenden“. Neben seiner Arbeit als Verlagsautor veröffentlicht Mike Vogler in Eigenregie auch E-Books, ist an verschiedenen Anthologien zu den Geheimnissen der Menschheitsgeschichte beteiligt und schreibt Artikel für Fachmagazine.

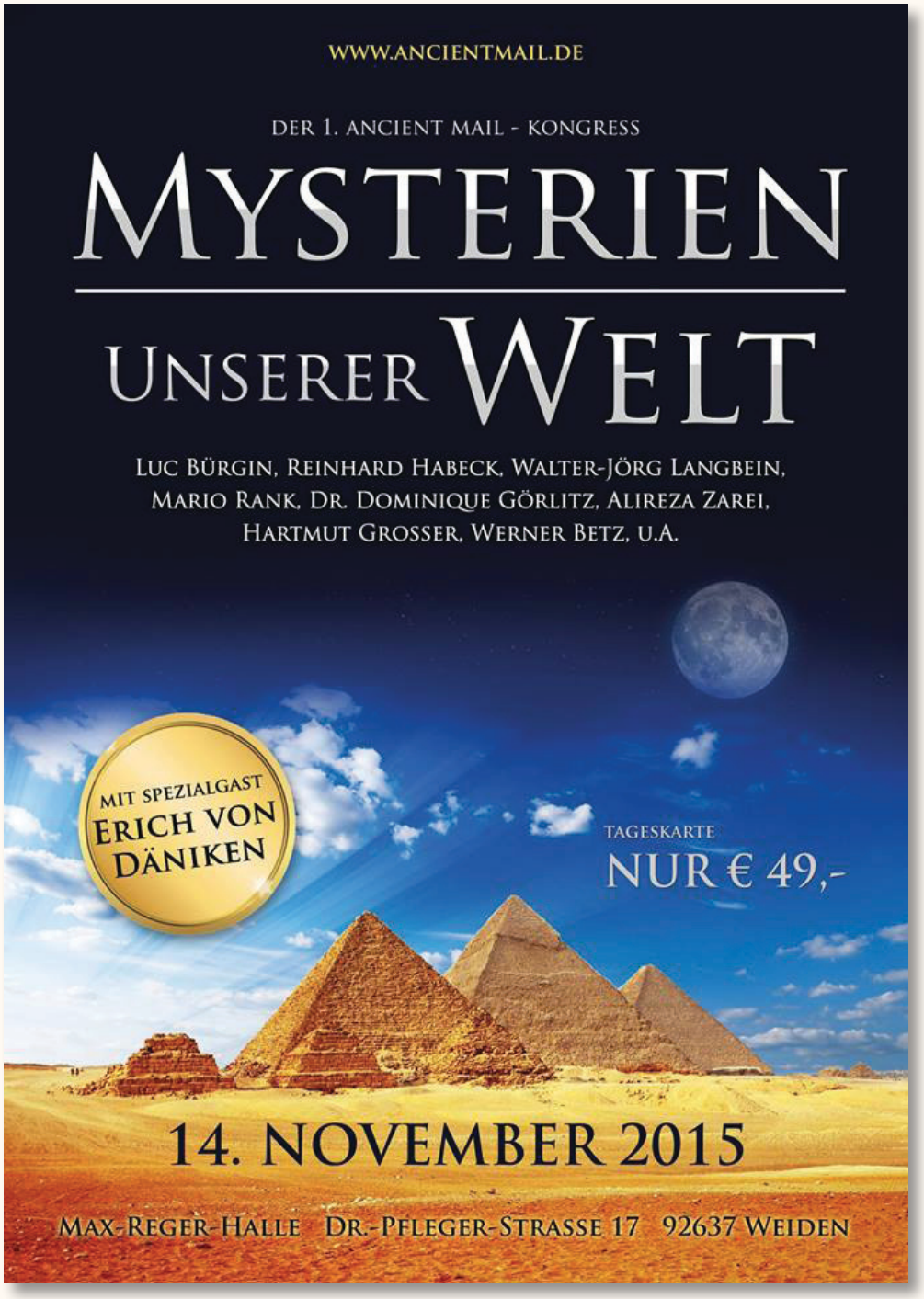
Besuchen Sie den Autor auf seiner Webseite s

◀ mike-vogler.bplaced.de ▶

Rätsel der Geschichte
86 Seiten
von Mike Vogler

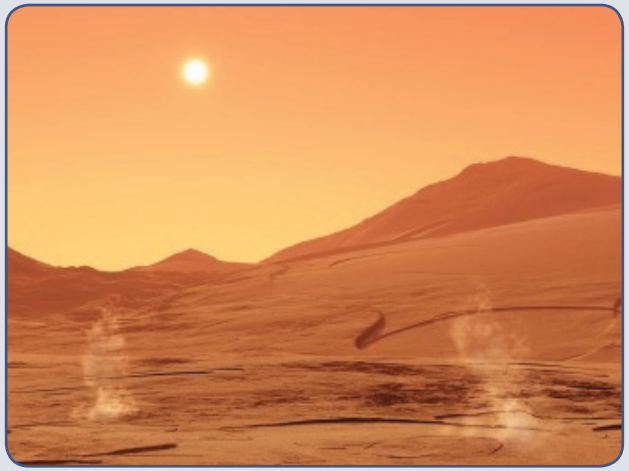
Rätsel der Geschichte II
110 Seiten
von Mike Vogler

WERBUNG



WERBUNG

von Mario Rank



WASSER AM MARS!

Im September kündigte die US-Raumfahrtbehörde NASA eine „bedeutende wissenschaftliche Entdeckung auf dem Mars“ an. Wie von Andreas Müller (Hrsg. www.grenzwissenschaft-aktuell.de) bereits frühzeitig vermutet handelte es sich hierbei um den möglichen Nachweis für fließendes Wasser auf dem Mars. Diese Vermutung wurde auf der Pressekonferenz der NASA vom 29.09.2015 nun bestätigt. Laut den NASA-Wissenschaftlern um Lujendra Oha vom Georgia Institute of Technology fließt noch heute in regelmäßigen Abständen laugenartiges Salzwasser auf der Marsoberfläche.

Fotos: 123 RF, Mario Rank

WIEDER KEIN WELTUNTERGANG!

Viele vermeintliche Prophezeiungen sagten einen mit dem „Blutmond“ vom 28.09.2015 einhergehenden Weltuntergang voraus. Es war von einem Meteoriteneinschlag genauso die Rede wie von Erdbeben und Tsunamis. Die totale Apokalypse sollte zwischen dem 22. und dem 28. September 2015 hereinbrechen. Nun haben wir bereits den Oktober 2015 und nichts ist passiert. Die US-Raumfahrbehörde NASA hat schon frühzeitig in einer Pressemeldung diese Gerüchte entkräftet, es sei kein Asteroideneinschlag oder ein anderes kosmisches Ereignis bekannt. Vielmehr handele es sich hierbei um „Gerüchte, die viral wurden“.

EDWARD SNOWDEN ÜBER ALIENS

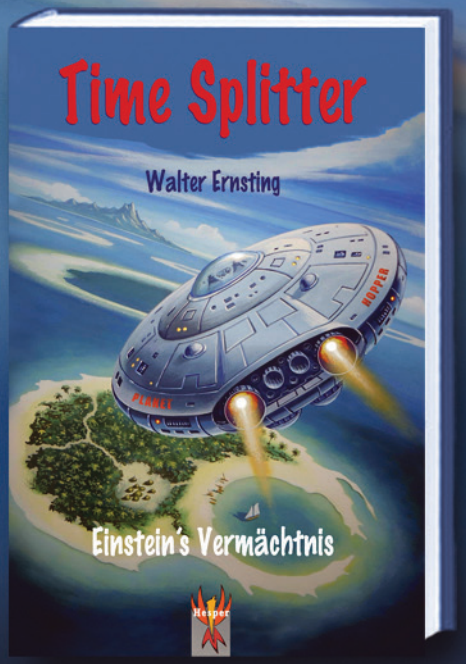
Erstmals hat sich der Geheimdienst-Whistleblower Edward Snowden, wenn auch nur am Rande, zur UFO- und Alien-Frage geäußert. In einem Radiointerview mit dem Astro-Physiker Neil DeGrasse Tyson. Hauptsächlich wurde in dem Gespräch auf die Suche nach Extraterrestrischen Intelligenzen mittels Signalen (SETI) Bezug genommen. Hier das Originalzitat von Edward Snowden:

„Stellen wir uns zunächst einmal irgendeine technologisch entsprechend entwickelte Zivilisation (wie beispielsweise unsere eigene) vor, die bislang unverschlüsselt kommuniziert hat, dann aber entdeckt, dass es wichtig ist, diese Kommunikation zu verschlüsseln, um sich selbst zu schützen. Wenn wir uns nun also eine außerirdische Zivilisation vorstellen, die nach Signalen anderer Zivilisationen sucht, oder wir uns unsere eigene Zivilisation bei der Suche nach solchen Signalen vor Augen führen, so gibt es nur eine kleine Zeitspanne, in der Entwicklung solcher Zivilisationen, während derer ihre eigene Kommunikation ungehindert und ungeschützt (unverschlüsselt) nach außen dringt. Diese Periode markiert erwartungsgemäß die früheste, primitivste Phase ihrer technologischen Entwicklung. Jegliche Kommunikation einer (über diese Phase hinaus) weiter entwickelten Zivilisation könnte also standardmäßig verschlüsselt sein. Obwohl wir also eigentlich eine außerirdische Fernsehsendung, ein Anruf oder interstellare Botschaften beobachten, wäre diese (verschlüsselte) Kommunikation für uns vielleicht überhaupt nicht vom kosmischen Mikrowellenhintergrundrauschen zu unterscheiden.“

WERBUNG

Bücher verändern die Welt.

Hesper Verlag



Time Splitter - Einsteins Vermächtnis

Autor: Walter Ernsting

Als die Kommunikationsexpertin Kathy Wanstone eine Einladung ins Weiße Haus erhält, hat sie keine Ahnung, warum der Präsident der Vereinigten Staaten sie sehen will. Zu ihrer Überraschung wird ihr eine außergewöhnliche Mission ange-boten. Im Geheimen wurde auf dem Mond ein Zeitschiff gebaut, das auf Entwürfe von Albert Einstein zurückgeht, die ihm einst von den Göttern übermittelt wurden. Kathy soll dort hin ... und nur sie. Wenn sie die Mission akzeptiert, muss sie jedoch ihren kleinen Sohn zurücklassen, darum kann sie sich dazu erst durchringen, als man ihr versichert, dass die Reise in der Realität, wie sie sie bisher kannte, nur Minuten dauern wird.

Dies ist eine Geschichte, in der Science-Fiction und mysteriöse Gralssuche die Spannung auf den Höhepunkt treiben, wie man es sonst nur aus großen Hollywood-Filmen kennt.

ISBN: 978-3-943413-19-9
Taschenbuch:
140 Seiten

€ 17,70
Hesper-Verlag

Hesper-Verlag
Sabine Glocker ▸ D-66121 Saarbrücken, Danziger Str. 28
Tel: 0681-8319043 ▸ Fax: 03212 6 424 424 ▸ mail: info@hesper-verlag.de ▸ http://hesper-verlag.de

WERBUNG

Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - BERATUNGEN - COACHINGS

Nächste Termine:

10.-11.10.2015 Rainbow Reiki® Advanced Metaphysical Healing
24.-26.10.2015 Nordische Mythologie und Runen
07.-08.11.2015 Rainbow Reiki® 1. Grad - - Inkl. Falayna Say®
21.-22.11.2015 Rainbow Reiki® Professional Practitioner 2

Herwig Steinhuber, Großmeister (3. Dan) und Linienträger des Rainbow Reiki® sowie Meister/Lehrer des Traditionellen Usui Reiki, Meisterschamane und Großmeister der White Feather Shamanic School®, Lehrer der Drei Strahlen Meditation – DSM, Master Instructor für Spirituelle Clearings und Reinkarnationstherapie, Mentalcoach und Trainer für Mentale Fitness (Akademie Dipl. Psych. Dr. Karl W. Ehrhardt)

靈氣

◀ www.ruesselmops.at ▶

◀ www.reinhardhabeck.at ▶

WERBUNG

ANDROMEDA ESSENZEN®

BY GUNDULA CHRISTA LEDL

DIE KRAFT DES LEBENS

SPÜREN, ERLEBEN UND GENIESSEN

ONLINESHOP: WWW.ANDROMEDAESSENZEN.AT
WWW.INSTITUT-ANDROMEDA.AT

Räuchern - ein Weg, um Entspannung und Ruhe zu finden.

Rana´s erlesene Naturräucher-mischungen werden liebevoll von Meisterhand, nach alten überlieferten Rezepten und eigenen Kompositionen zusammengestellt.

Durch die höchste Qualität der vollkommen aufeinander abgestimmten, kostbaren, naturreinen Substanzen, können die edlen Duft- und Wirkstoffe auf besondere Weise nutzbar gemacht werden, um so ihre tiefliegende Kraft und Wirkung für dich zur Entfaltung zu bringen.

www.sharana.at

Sharana

rana

DIE KUNST DES RÄUCHERNS

WERBUNG

Talk to the Entities

Sprich mit den Entitäten - Einführungsabend & Grundkurs
TTTE Talk to the Entities - Access Consciousness Spezialkurs

Die nächsten Kurse:

2015
16.-18.10.2015 - D-Stuttgart, Host Barbara C.Lo Bue
13.-15.11.2015 - A-Wien 18., Host Doris Schachenhofer
4.-06.12.2015 - D-Stuttgart, Host Barbara C.Lo Bue
11.-13.12.2015 - D-Raum Starnberger See, Host Renate Minuth

2016
8.-10.1.2016 - D-Hannover (am 8.1. gibt es noch einen BARS Kurs davor), Host Anette Schou Frandsen
29.-31.1.2016 - D-Raum Bodensee/Engen, Host Andrea Schön
26.-28.2.2016 - D-Würzburg, Host Annette Schubert

..und weitere Termine auf Anfrage sehr gerne auch bei dir in deiner Nähe.

Brigitte Ilseja Steiner
Tel.: +43 699 177771005
acces.ilseja@gmail.com
www.brigitte-ilseja-steiner.at

Brought to you by TTTE

www.talktotheentities.com

RAIMUND STIX

DAS GEHEIMNIS DER PYRAMIDEN VON BOSNIEN

TEIL 1
DAS TAL DER PYRAMIDEN

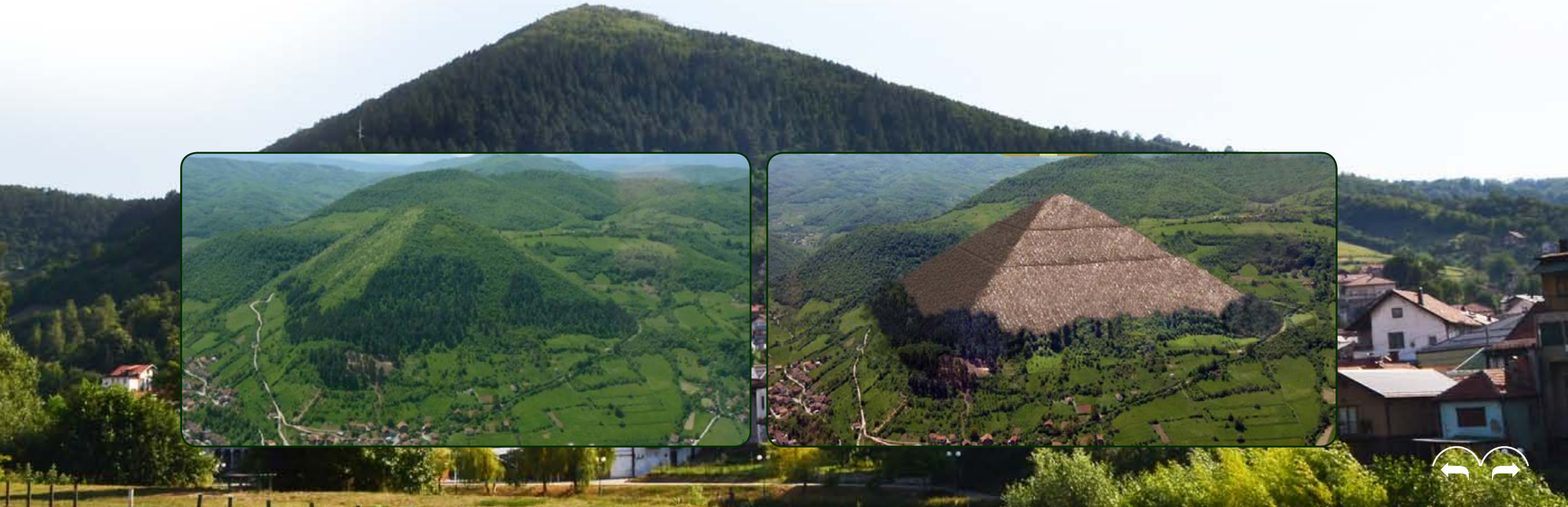
Der Beginn liegt weit zurück

Tauche ein in eine Welt der Mythen und Wahrheiten, und das fast mitten in Europa. Nach Ausgrabungen und Funden von Artefakten müssen wir schon sehr bald die Entstehung der Welt und die Menschheitsgeschichte neu schreiben.

Und so wie jede Reise bei Dir selbst beginnt, begann auch die Reise zu den Pyramiden in Bosnien bei mir selbst und ich machte mich gemeinsam mit meiner Frau, unseren Kids und einer handvoll wunderbaren Menschen auf dem Weg nach Visoko. Ein Ort ca. 30km von Sarajevo gelegen, birgt ein Geheimnis, welches die Horizonte über die Entstehung des Lebens und über das Leben selbst erweitern könnte! JA! sogar sprengen kann und wird!

Eingebettet in eine wunderschöne und wirklich sehr gepflegte Landschaft, deren Menschen die da wohnen an Hilfsbereitschaft und Freude strotzen, entdeckte Sam Osmanagovich in den Jahren 2005 bis 2006 diese Pyramiden und weitere komplexe Bauten, die ebenfalls diesen pyramidalen Strukturen entsprechen. Diese Entdeckungen zählen mittlerweile zu den ältesten je ausgegrabenen Funden auf diesem Planeten.

Beginnen wir ganz von Anfang an: Im Zuge der Recherchen zu dieser Reise und zu den Vorträgen darüber kam mir eine bisher fast unbekannte Welt zum Vorschein. Rund um „unserem“ Globus finden sich Pyramiden und Bauten, die es zu dieser Zeit, zu der sie datiert werden, ja gar nicht geben dürfte. Natürlich wird darüber geschwiegen und in einschlägigen (einseitig berichtenden Tageszeitungen und Medien) nicht berichtet. Erst ein tieferes Eintauchen und sich damit Beschäftigen bringt Wahrheiten und Artefakte zu Tageslicht, die nicht zu verleugnen sind. Mittlerweile ist man auf Bauwerke, sogar auf ganze Städte und eine Vielzahl von Ausgrabungen gestoßen, die weit über 10.000 Jahre alt sind - ja sogar bis zu 100.000 Jahre, 200.000 Jahre oder sogar 65 Millionen Jahre alte Geheimnisse in sich tragen. Alle gemeinsam tragen eine Genauigkeit der Herstellung und des „Zusammenbaues“ in sich, wovon heutige Baumeister nur träumen können, weil es in unserer Zeit mit unseren technischen Mitteln nicht möglich ist, solche Bauwerke zu bauen.



Offene Fragen

Zum einen scheitert es eben an dieser Genauigkeit und zum anderen an der Finanzierung dieser gewaltigen monumentalen Strukturen. Dazu gehören auch die in Bosnien gefundenen Pyramiden. Messungen und Prüfungen haben gezeigt, dass die Sonnenpyramide noch exakter als die große Pyramide in Ägypten nach Norden ausgerichtet ist. Mit einer Abweichung von 0,012 Grad eine unbeschreibliche Leistung der damaligen Zeit, die bisher unerreicht ist.

Apropos ZEIT: Fundstücke aus einer Art Keramik, also künstlich hergestellte Artefakte und das Steingemisch, aus welchem die Pyramidenplatten, sowie viele weitere „Bauten“ bestehen, deuten auf ein Alter von mind. ca. 30.000 Jahren hin, diese bestehen aus einem geriebenen Quarzgesteingemisch mit einigen Zutaten, die unsere Welt nicht kennt und der Härtegrad ist 4x höher, als es uns möglich ist, Beton herzustellen…

Es stellen sich JETZT! die Fragen:

- „Wer hat das gebaut?“
- „Wer hatte das KnowHow?“
- „Wer hatte die Kapazitäten und vor allem das Wissen?“
- „Steinzeitmenschen, die vom Affen abstammen?“, …

Die 5 Pyramiden von Bosnien

Insgesamt wurden bisher 5 Pyramiden entdeckt: Die Sonnenpyramide, die Mondpyramide, die Drachenpyramide, die Pyramide der Liebe und der Tempel von Mutter Erde.

Bemerkenswert ist, dass die die Sonnen-, Mond- und Drachenpyramide mit ihren Spitzen ein exaktes gleichschenkeliges Dreieck mit einer Seitenlänge von 2170m bilden, was als eine „natürliche Entstehung“ von Mutter Erde und der geologischen Möglichkeiten total ausscheidet.

Meine persönliche Erfahrung war folgende: Auch wenn Du Dich schon länger mit dieser Thematik der Pyramiden, der Heiligen Geometrie und der Schöpfung befasst —- bei mir ist ein Teil dieses Wissens eben über das Empfangen und das Zeichnen von Heilsymbolen in mein Leben gekommen —- wirst Du vor den Kopf gestoßen. Weil Du nämlich urplötzlich in diese Energie im Tal der Pyramiden eintauchst und alles bisher an Information zum Leben und der erzählten (gelogenen) Geschichte, vergessen kannst, passierte jenes: „Ich stand vor diesem Berg, hielt einen Stein in der Hand und in diesem Augenblick musste ich alles, WIRKLICH ALLES bisher gelernte und gehörte, sowie vom Leben erfahrene über Bord werfen. Denn dieser Stein, den ich da hielt ist ca. 30.000 Jahre alt und diesen hergestellten Stein darf es laut Geschichtsschreibung nicht geben, weil alles was älter als ca. 10.000 Jahre ist, gibt es nicht!
Uns Menschen gibt es auf dieser Erde auch erst in diesem Zeitraum …“

Das alles und noch vieles mehr lässt sich hier im Tal der Pyramiden finden und entdecken. Wir nehmen uns JETZT! die Sonnenpyramide genauer unter die Lupe, diese zählte bei unserer ersten Reise zum Hauptereignis.

Piramida Sunca
Der Anblick bei der Anfahrt über die Autobahn auf den letzten Kilometern, lässt die Kraft der Pyramide spüren. Ein wirklich monumentaler Blick! Als ein ganz „normaler Berg“ getarnt, ragt dieser als Einziger weit und breit unverkennbar als Pyramide in den Himmel empor.
Visočica heißt er und übersetzt sich als „großer“ oder „hoher Berg“ auf dem Jahrhunderte zuvor die Könige in einer Höhe von 767m eine ihrer Residenzen erbauten. Reste dieser Anlage sind noch sehr gut erhalten.
Sprich Klartext: „Diese Reste wurden vor kurzem restauriert, um den Anschein zu erhalten, dass es sich nicht um eine Pyramide, sondern um eine „ganz normale“ Struktur aus Platten und

geologischen Gegebenheiten usw. handelt. Weiters wurde dann diese zum Teil neu errichtete Anlage der UNESCO übergeben und diese hat die Anlage samt Berg als Weltkulturerbe in ihr Schutzprogramm aufgenommen. Somit ist das Ausgraben und das Weitererforschen an der Sonnenpyramide mal eingeschränkt und von angeblichen Machthabern nicht gewollt.
Das ist meiner persönlichen Auffassung nach deshalb entstanden, weil durch Ausgrabungen und Funde, die uns bekannte Wahrheit widerlegt wird. Die Wahrheit über uns Menschen, über unsere Entstehung und über unsere Herkunft, kann auf Grund dieser Entdeckungen einfach nur noch als Lüge der Geschichte bezeichnet werden.

Wie dem auch sei, viele Gründe und Beweise sprechen dafür, dass es sich niemals um einen ganz normalen Berg handeln kann, denn dazu gibt es eine Reihe von Phänomenen. Diese Anomalien und Erscheinungen findet man übrigens überall im gesamten Tal der Pyramiden und rund herum.

Die Anomalien und Phänomene
Das 1. Phänomen ist der Energiestrahl, welcher mitten aus dem Berg heraus strahlt und eine Energiequelle nutzt, dessen Herkunft bislang unbekannt ist. Dieser Energiestrahl hat eine Schwingung von 28.000Hertz = 28kHz, und das was da passiert, entzieht den uns bisher bekannten Naturgesetzen jeglichen Boden.
Verschiedene Menschen, wie Physiker, Techniker und Wissenschaftler haben sich dieses Strahles mit ihren unterschiedlichsten zur Verfügung stehenden Möglichkeiten angenommen und mit folgendem Fazit „vermessen“:
Mit einem Durchmesser von ca. 4m, und nun halten sie sich fest, wird dieser Energiestrahl mit 28kHz STÄRKER UND BREITER, JE WEITER ER VON DER QUELLE ENTFERNT IST …
Mit Drohnen und Fliegern hat man in einer Höhe von 200 Metern in etwa dieses Phänomen festgestellt. Das hat als einer der wenigen Menschen auf diesem Planeten bislang nur Nikola Tesla mit seiner „Freien Energie Maschine“, der so genannte Tesla Turm 1901 in der Nähe von New York geschafft. Deswegen wird davon ausgegangen, dass es sich hier ebenfalls um eine Freie Energie Maschine handelt, von der wir eben noch nicht wissen, weshalb sie in dieser Pyramide zu finden ist, wie und wieso sie hineinkam. Dieselben Messungen vorher schon und auch auf Grund dieses Fundes, haben erkennen lassen, das fast ALLE PYRAMIDEN DER WELT einen Energiestrahl haben. Vom El Castillo in Chichen Itza über Machu Picchu in Peru bis hin zur großen Pyramide in Ägypten haben alle ein Energiefeld, dem das ähnlich ist.
Dieses Phänomen wird „anhertzianisch“ genannt, weil es eben nicht der uns bekannten Vorgänge entspricht.
Als Fallbeispiel zum besseren Verständnis: Denn bis wir in der Lage sind einen Liter Benzin oder Diesel in unsere Autos zu tanken, brauchen wir zuvor ein enormes Vielfaches um diesen 1 Liter herzustellen. Von der Gewinnung des Erdöls, über das Raffinieren, bis zum Transport und der Verteilung verbrauchen wir mehr an Energie, als dann dabei herauskommt.

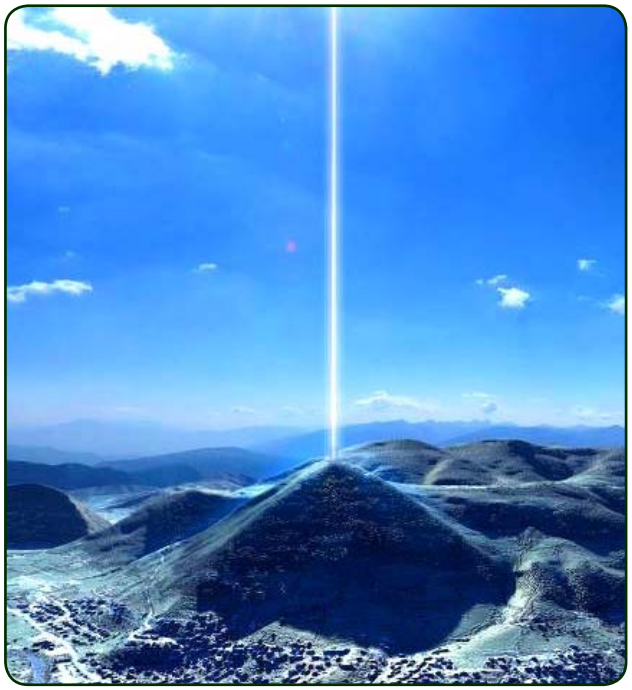
WERBUNG

Der Energiestrahl

Diese von uns verwendeten Technologien sind für mich persönlich etwas ganz Unnatürliches, Suspektes und entsprechen nicht dem, was wir in uns tragen.

Zurück zur Pyramide und dem Strahl. Wir sind noch nicht fertig damit, denn es kommt noch etwas hinzu, was jetzt wirklich alle von den Sesseln holt! Also stehen sie schon mal auf und halten sie sich gut fest oder legen sich gleich auf den Boden :)

Das 2. Phänomen: In derselben Stärke und Intensität kommt ein Energiestrahl vom Kosmos zurück!!! Was ist das?



Es ist die pyramidale Struktur die ALLEN DINGEN innewohnt, die aus der Heiligen Geometrie heraus stammen und Leben in sich tragen. So auch bei uns Menschen! Bei uns Menschen, ist es in etwa ähnlich der bereits bekannten MerKaBa-Energie.

Wie entsteht das?
Durch die exakte Anordnung geometrischer Linien und Kanten an „Objekten“, ich bezeichne es jetzt mal einfach so als Objekt, entsteht ein Energiefluss.
Stellen sie sich einen Würfel vor und stellen sie diesen auf die Spitze, nun schneiden sie den Würfeln genau in der Mitte durch und sie erhalten 2 Pyramiden - die eine zeigt nach oben und die zweite nach unten. Diese beiden Hälften „fordern“ nun wieder das Ganze; d. h.: Über die Kanten fließt Energie, die eine nach oben und die andere nach unten, um als Ganzes wieder zu sein. Diese messbare Energie wird jetzt in diesem Würfelbeispiel eher ganz gering sein, jedoch bei einer Anordnung und präzisen Arbeit mit 51,428° haben wir die Grundlage für diese Freie Energie und dem Energiestrahl. Die Schräge der großen Pyramide in Ägypten weist dieses Kriterium auf…

(Anm.: die Zahl 51,42851742851742851743 ist unendlich und entsteht aus 360:7,
aus der Heiligen Geometrie)

Das 3. Phänomen - Wir kommen nicht rein!
Weiteres Unbekanntes und Unverständliches ist die Tatsache, dass es mit den technischen Möglichkeiten unserer Welt nicht möglich ist, von außen in die Pyramide hineinzukommen. Die Schichten und die Härte des Materials ließ alle bekannten Möglichkeiten bislang abblitzen. Apropos Blitz: Während Gewittern ist zu beobachten, dass sich Blitze wie magisch von der Spitze des Berges angezogen fühlen. Dies gibt weiters mehr Grund zur Festigung der Pyramidentheorie.

Den Aufbau der Pyramide hat man Anhand von Sonarmessungen, Röntgenstrahlen und vielen mehr erforscht und ergibt, dass es sich dabei um Gesteinplatten von ca. 80cm Dicke, aus dem bereits oben beschrieben künstlich hergestellten Material, handelt. Darunter eine Schicht von verschiedenen Erdmaterialen und dann wieder eine Gesteinsplatte mit 80cm und das Ganze jetzt 4x in die Tiefe. Das hat man bisher herausgefunden anhand von Ausgrabungsversuchen und durch beispielhafte Vorgehensweise mit diesen Messungen im Tal der Pyramiden, um nicht unnötigerweise Zerstörungen oder Sprengungen vorzunehmen. Deshalb wird nur mehr versucht, über das Tunnelsystem von Ravne „von unten“ in die Pyramide zu kommen. Mehr über dieses Tunnelsystem lesen sie in der nächsten Ausgabe.

Die Geschichten und Erzählungen der Menschen in Visoko

Ein Einheimischer, der uns zu Beginn als Guide half und der mittlerweile zum Freund wurde, hat uns diese Geschichten erzählt, als wir ihn gefragt haben, ob sie das nicht wussten, dass es sich hier um eine Pyramide handle.

Seien sie gespannt, was da alles kam: „Als Kinder haben wir hier am Fuße des Berges gespielt. Hier auf der Wiese wo die Schafe, Kühe und Pferde weiden und grasen. Viele Menschen kamen immer schon von allen Regionen hierher und haben sich einfach wohl gefühlt. Sie kamen um sich aufzuladen, sich zu stärken. Man erzählte uns auch die Legenden und Sagen von Drachen und Sauriern. Wie ihr seht, findet ihr hier sehr viel reptiloide Energien, wie Schlangen, Eidechsen oder Skorpione. Die Zeichen und Wappen aus vergangenen Tagen, tragen ebenfalls Echsenähnliches oder Drachenähnliches mit Kronen auf den Köpfen."

Die nächste Frage war schlussfolglich, warum sie nicht darüber gesprochen haben: „Wir haben alles gewusst, dass der Berg eine magische Wirkung hat, dass hoch oben an der Spitze sich Anlegestellen für Schiffe befinden, das in Tunnel darunter intelligente Wesen leben. Sprechen durften wir deshalb nicht, weil unter Tito wir in einem sehr strengen Kommunismus sehr diktatorisch leben mussten und jegliches reden darüber wurde strengstens bestraft."
Und was hat euch wieder dazu bewogen jetzt darüber zu sprechen?
„Es ist ein innerer Drang, diese Wahrheit und das was da in uns schlummert, nach außen zu tragen. Als in den Kriegsjahren vor 20 Jahren die Bomben auf den Berg fielen und dieser Knall der Explosion ein hohles Geräusch erzeugte, wurden wir wach und sahen es als ein Zeichen. Und schließlich kam dann Sam Osmanagovich und begann mit Enthusiasmus bei der Unterstützung dieser Wahrheit."

Die Wahrheit

Ob das Gelesene und jetzt Erfahrene für den einen oder die andere etwas verrückt klingt, mag daran liegen, dass es uns Menschen fast genommen wurde, mit der Fantasie und der inneren Kraft zu arbeiten. Jede Wahrnehmung ist die Wahrheit und zusammen ergibt es diese Wahrheit, von der wir alle sprechen und keine Worte dafür finden.
So wie Sam Osmanagovich, dem Entdecker der Pyramiden, in einem Interview sagte: *„Alle Menschen können kommen und ganz frei und ohne Zwang sich hier umsehen, vermessen und ihre eigenen Thesen und Theorien aufstellen, denn sie alle sind die Wahrheit. Ich sehe das jetzt als eine Möglichkeit der neuen Lebensform der Menschen auf dem Planeten, wo jeder so sein darf wie er ist.“*

Mittlerweile sind hunderte, zum Teil freiwillige Helfer und Menschen vor Ort um an dieser Wahrheit mitzuwirken. Jugendliche und Visionäre aus allen Ländern dieser Erde finden sich gemEINSam EIN zum Leben dieser Miteinander.

Freuen Sie sich auf die nächste Ausgabe des Mystikum, darin nehme ich Sie mit ins Erdinnere: In das Tunnelsystem von Ravne, dass ebenso ein Anzahl magischer Phänomene und Fakten bereithält. ◈

Fotos: 123RF, sxc.hu, Uli Koller & Raimund Stix

Wichtiges zu wissen
Untersuchungen, Messungen und Ausgrabungen an verschiedensten Orten im Tal der Pyramiden sind ständig im Laufen und bringen fast täglich neue Erkenntnisse hervor.
Alles Geschriebene in diesem Artikel stützt sich auf eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen vor Ort, sowie auf Angaben der Menschen in und rund um Visoko.
Mehr darüber findet sich in bereits sehr guter Literatur in den Buchläden und im Internet. DVDs und Bildberichte via Youtube komplettieren das Ganze. Alle Zeitangaben beruhen auf verschiedenste Messtechniken (u. a. Radiocarbonmessung), die auch direkt vor Ort erklärt werden.
Der Autor übernimmt keine Gewähr, dass sich die Angaben und Wiedergegebenes bereits erneuert hat! Der Stand der Dinge ist Juni 2015.

Alle Bilder, Fotos und Videoaufnahmen in den Berichten und Videos stammen von Ulrike & Raimund Stix

Auf www.STIX7.com sind Informationen zu den Reisen zu Kraftplätzen, so auch ins Tal der Pyramiden nach Bosnien zu finden.
Die Vorträge:
30. September in Stegersbach, Hotel Larimar
12. Oktober in Eggersdorf bei Graz, Gartenparadies Painer
11. November in Hartberg, Club Human
Die Reisen ins Tal der Pyramiden:
26. bis 30. Oktober 2015
6. bis 10. April 2016

YouTube TIPPS: Link1 Link2 Link3 Link4

Raimund Stix ist Buchautor, Medium und Dipl. Mentaltrainer
Gemeinsam mit seiner Frau Ulrike geben sie Seminare, Vorträge und Heilungen im deutschsprachigen Raum und auch darüber hinaus. Raimund kann mit seiner Gabe den Augenblick sehen und gibt dieses Wahrgenommene in Botschaften, HeilSymbolen und Klängen weiter

◀ **www.stix7.com** ▶

WERBUNG

Spüre die Macht und die Magie der Gesetze!

Die Gesetze, die unser Leben bestimmen - erstmals verfilmt.

Dein Leben wird sich grundlegend zum positivem verändern!

Natur Beccard
D-94034 Passau, Forchheimerstr. 2
Tel: +49 (0)851 94429024 • mail: info@natur-beccard.com • www.natur-beccard.com

WERBUNG

Planeten – Botschaft

von Raphael R. Reiter

Der Sinn von Grenzen und Gesetzen

Saturn in Schütze
18. September 2015 – 20. Dezember 2017

Am frühen Morgen des 18. Septembers wechselte SATURN in das Zeichen SCHÜTZE. Wie bei allen Übergängen von äußeren Planeten in ein anderes Tierkreiszeichen, ist auch dieses Mal, das kommende Thema im Kollektiv zu sehen.

Berechnet wird so ein Planetenübergang auf einen konkreten Zeitpunkt. Energetisch allerdings zeigt sich ein Thema schon einige Zeit davor und dieses hat Europa in den letzten Wochen bis ins hinterste Wohnzimmer mitbekommen. Tausende Menschen, die sich über den Balkan nach Mitteleuropa bewegen und von den Medien als Flüchtlinge bezeichnet werden, durchqueren verschiedene Länder und überschreiten dabei unterschiedliche Grenzen.

Dabei geht es primär nicht um diese Menschen, sondern das, was sie mit ihrer Bewegung berühren. Grenzen. Grenzen, die vorerst durch diverse Abkommen und Bestimmungen deklariert wurden, um Europa von den anderen Ländern abzugrenzen.

Diese wurden dann aber, auf Grund der aktuellen Situation zeitweilig geöffnet um aber gleich danach wieder geschlossen zu werden, da man erkannt hat, welche Folgen dies haben würde. Genau genommen ist diese Dynamik der geschlossenen und geöffneten Grenzen, durch die Gesetzgebung schon ein erweiterter astrologischer Aspekt, der nicht nur Saturn im Schützen zugeordnet werden kann, sondern darüber hinaus, läuft dieser Saturn in einen Spannungsaspekt zu Neptun, dessen erster Höhepunkt erst am 26. November zu erwarten ist. (Dazu in der nächsten Ausgabe)

Doch bleiben wir bei Saturn im Schützen, der uns mit der Sinnhaftigkeit von Grenzen und Gesetzen konfrontiert. Saturn, gerne als Karmischer Wächter bezeichnet, ist ein strenger Hüter dieses Gesetzes, primär auf der realen irdischen Ebene. Deshalb ist er auch oft bei vielen unbeliebt, denen die Realität oft zu hart erscheint.

Doch Saturn fordert Struktur und Ordnung, ohne die wir in einem Chaos versinken würden. Wenn auf der Straße jeder dort fahren würde, wo er gerade möchte, kann sich jeder leicht ausdenken, was dann geschieht.

Doch dabei ist zu beachten, dass diese Gesetze von Menschen gemacht werden und nur für ein bestimmtes Land Gültigkeit haben. Dies zeigt schon die Relativität der Richtigkeit und Wertigkeit.

Wenn Sie sich als Rechtsfahrer in England strikt daran halten, werden sie nicht weit kommen. Dies gilt natürlich auch für die Engländer, wenn sie zu uns kommen.

Dementsprechend ist auch leicht zu erkennen, wie und wo Grenzen und Strukturen Sinn haben und vor allem, dass auch Gesetze überaltert sein können und korrigiert werden müssen.

So ist es auch im Leben eines Menschen, der sich in seiner jüngsten Entwicklung nach den Gesetzen und Regeln der Erwachsenen heranbildet, bis er seine eigene Ich-Struktur entwickelt hat,

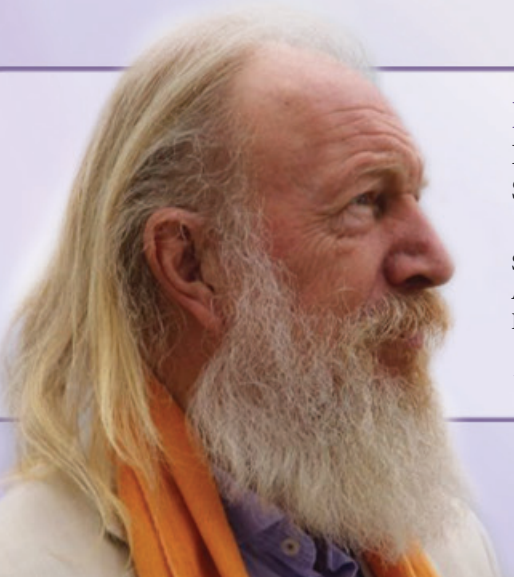
nach der er sein Leben ausrichtet und Verantwortung dafür übernimmt.

Bekanntlich gibt es den 7 Jahreszyklus. Bei dem sich der laufende Saturn immer wieder in einem Spannungsaspekt zum Geburtsplaneten befindet und sich meist eine kritische Zeit ereignet, in dem der Mensch seine Strukturen auf die aktuelle Gültigkeit hin überprüfen kann, im besten Fall sollte.
Oft gibt es in diesen Phasen Veränderungen im Leben, die unabhängig vom Wissen um diese Zyklen geschehen.

Der aktuelle Übergang Saturns in den Schützen betrifft primär das kollektive Geschehen, in dem die Notwendigkeit der Überprüfung bestimmter Gesetze auf deren Sinnhaftigkeit gefordert wird. Reformen diesbezüglich sind schon in den ersten Diskussionen erkenntlich, da die Gesetzgeber zur Einsicht gekommen sind, dass die vorhandenen Abkommen, veraltet sind und sich die Realität enorm verändert hat.

Dass dabei auch das Thema der Religion in den Mittelpunkt gerückt wird, ist durch die Herkunft der Menschen aus einem anderen Kulturkreis, leicht ersichtlich. Dabei spielt auch der vorhin angesprochene Aspekt mit Neptun schon eine aktuelle Rolle, weil das Thema Angst mit ins Spiel kommt.

Wer Saturn in seinem innersten als Verantwortungsbewusstsein integriert hat, wird sich auch mit seiner eigenen Vergangenheit beschäftigt haben und daraus viele Erkenntnisse gewonnen haben. Erneut wird aber jeder durch diese aktuelle Thematik damit konfrontiert, wie weit er die Zukunft durch seine Haltung mitgestalten möchte. Geschichte wird durch menschliches Handeln im Kollektiv geschrieben. Jeder Einzelne ist Teil davon. ◈



Robert Raphael Reiter
Individuelle astrologische Beratung –
Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene

Seit über 35 Jahren praktische Erfahrung mit Spiritueller Astrologie. Seit 15 Jahren praktische Erfahrung mit den Energien des Maya-Kalenders. Autor zahlreicher Bücher.

◀ www.derinnereweg.at ▶

BUCHTIPP:
7 Schritte in die Freiheit

In diesen turbulenten Zeiten kann man recht leicht die Orientierung verlieren, wenn man keinen passenden Kompass hat, der einem die Richtung anzeigt, in die man gehen möchte. In diesem kleinen Büchlein finden Sie spirituelle Orientierungshilfe. Praktisch nachvollziehbar für jeden.

Format A6 - 68 Seiten - Paperback, 9,00 €

Transformations- & Wahrnehmungskurs

Was möchtest du wirklich in deinem Leben... ...haben-erschaffen-sein?

30.10. - 1.11.2015 in Wien

www.brigitte-ilseja-steiner.at

Transformations- & Wahrnehmungskurs

Ein freier Kurs ohne Form & Struktur - wir folgen einfach der Energie und den Fragen, die ihr zum Kurs mitbringt.

30.10.-1.11.2015 - WIEN, Fr. 19-21 Uhr, Sa.-So. 10-17 Uhr

2 Tage, wo wir gemeinsam, die folgenden Themen sowie vieles mehr ansprechen werden:

- Blockierungen, Begrenzungen, hinderliche Überzeugungen erkennen und auflösen.
- Selbst kreierte Plattformen, die es verhindern & verbieten, auch immer wieder die Erfolge rückgängig machen, dass du ein optimales Leben und Lebensumstände kreieren kannst, erkennen und verändern.
- Erkennen und aktivieren deiner eigenen Fähigkeiten, Kapazitäten und Potentiale im Bereich Bewusstseins- & Energiearbeit und die entsprechenden Begrenzungen auflösen.
- Welche FÄHIGKEITEN & KAPAZITÄTEN hast nur DU, die sonst niemand hat?
- Welche Wahrnehmungsfähigkeit mit dem Geistigen hast du, die du verweigerst zu haben?
- Welche unerlösten Themen hast du noch in deinem Leben, die dich blockieren?
- Welche MAGIC Kreationen möchtest du in deinem Leben erschaffen?
- Möchtest du mehr Zugang zu deinen wahren FÄHIGKEITEN und zu deinem WISSEN?
- Bist du bereit, der wundervolle Diamant des Universums zu sein, der du in Wahrheit bist?

Ich verwende in diesem Kurs u.a. einfache Bewusstseins-Werkzeuge & Prozesse von Access Consciousness®, die das Geschenk, das du für dich und die Welt bist, öffnen können.

Das Wissen aus diesem Kurs kannst du rein für dich, für dein Umfeld und für dein Business einsetzen.

Welche Situationen, Verhalten, Muster und Beziehungen möchtest DU in deinem LEBEN verändern?

Ist die ZEIT JETZT mehr von DIR im LEBEN zu haben?

Wenn es dich anspricht, so freue ich mich sehr, dir eine andere Möglichkeit zu zeigen, damit du MEHR von DIR erhältst.

In Dankbarkeit für die Möglichkeiten, dies an andere Menschen weiterzugeben,
Brigitte Ilseja Steiner

Preis:
€ 48,- nur für Freitag - Clearingabend
€ 480,-* (Sa.+So. inklusive Freitag)

*inkl. MP3 Recordings per E-Mail

Keine spezielle Kursvoraussetzung - außer deiner Bereitschaft mehr von DIR selbst zu SEIN

Anmeldung:
Tel.+ 43 699 1777 1005 -
Brigitte Ilseja Steiner
www.brigitte-ilseja-steiner.at

Fotos: Brigitte Ilseja Steiner

MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation

von Cornelius Selimov

3. Okt. 2015 - 15. Okt. 2015: Nacht-Welle

Diese Phase eignet sich, um all jene Aspekte von Körper, Geist und Seele zu heilen, die in der Energie des Tages verletzt oder gar krank wurden. Die Tagesenergie ist in unserem Leben die Kraft des Schaffens und nur allzu oft des Kampfes, des Dominierens und Übertrumpfens. Während das Tagesgeschehen von unzähligen Aufgaben, Herausforderungen und Verpflichtungen, die primär auf der logisch-rationalen Ebene ablaufen, geprägt wird, bietet uns die Nacht die ausgleichende Gelegenheit, auf Botschaften höherer Ebenen zu hören.

Der Schlaf ermöglicht der Seele den Zwängen von weltlicher Pflicht und Ordnung zu entkommen, um auf einer höheren Ebene ein heilendes „Update“ zu erfahren. Somit eignet sich die Periode der Nacht-Welle zur Stille des inneren Rückzugs und der Meditation. Es gilt auf Informationen aus der metaphysischen Ebene zu hören und weniger selber zu sprechen. Das schweigsame Aufnehmen von Hinweisen zum eigenen Lebensstil ist wichtiger als das Abgeben von Meinungen und Belehrungen. Am Ende der Nacht-Welle sollte man erkannt haben, dass wir in die krankmachende Illusion der Trennung, des Mangels sowie des „Mehr-sein-wollens“ geraten sind. Wer davon geheilt wurde, erwacht in einem Bewusstsein des Miteinanders, der Fülle und der inneren Ruhe.

Während der Nacht ist es nicht möglich, alles zu sehen, was uns umgibt. Nacht-Wellen konfrontieren uns immer wieder mit jenen Aspekten, Glaubensmustern und Vorstellungen, die wir im Zustand der „Umnachtung“ kritiklos angenommen haben. Somit eröffnen sich uns während dieser Tage optimale Möglichkeiten der Selbstreflexion, um zu erkennen, aus welchen Bausteinen unser eigenes Weltbild entstanden ist. Während man brauchbare Säulen dankbar verstärken sollte, bieten sich kosmisch unterstützte Gelegenheiten, geistige Altlasten zu entsorgen.

16. Okt. 2015 - 28. Okt. 2015: Krieger-Welle

Der Archetyp des Kriegers symbolisiert jene geistige Reife, die der Mensch auf der Erde zu gewinnen hat: Aufmerksam ist er lange Zeit durch die Schule der Polarität gegangen und hat gelernt, diese zu überwinden. In seiner Weisheit erkennt er, dass es niemals Sinn macht, zu kämpfen, denn dies würde die Polarität – die er auflösen soll – verstärken.

Der Krieger geht immer dann als Gewinner aus Konflikten hervor, wenn ihm bewusst wird, dass sich alle Gegensätze vereinen lassen, weil

diese lediglich unterschiedliche Ausschläge auf ein und derselben Werteskala darstellen. Warm und kalt, laut und leise sind ebenso unterschiedliche Pole derselben Qualität wie hell und dunkel oder Liebe und Hass. Weil der Krieger scheinbar gegensätzliche Aspekte wie Yin und Yang, Gefühl und Intellekt, Materie und Geist aber auch Gut und Böse wiedervereint hat, lebt er im Bewusstsein von Einheit, Fülle und kosmischer Harmonie. Er ruht in der Kraft seiner inneren Stille, wodurch er im Außen keine Veranlassung mehr verspürt, sich in einen Kampf zu begeben.

Der Krieger stellt eine ausgeglichene Verbindung zwischen intuitiver und rationaler Intelligenz dar. Er vermag Informationen der geistigen wie der materiellen Welt gleichwertig zu verarbeiten. Daher erkennt er tiefere Zusammenhänge zwischen Geist und Materie, Seele und Körper mit analytischer Klarheit und Präzision. Unbeirrbar und frei von Ängsten steht er zu seinen Werten und Prinzipien, um diese authentisch im Alltag umzusetzen.

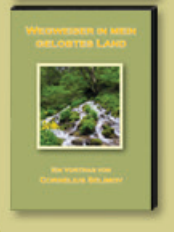
Während dieser Abfolge von dreizehn Tagen erhalten wir kosmischen Rückenwind wenn es darum geht - dank einer tieferen Einsicht der Gesetze des Lebens - gelassen und eigenverantwortlich Konflikte aufzulösen. Eine Zeit, die uns im Alltag sehr deutlich widerspiegelt, in welchen Lebensbereichen wir die Verflechtungen der Polarität bereits überwunden haben beziehungsweise in welchen Aspekten wir noch im Netz der Gegensätzlichkeit aussichtslos und verbittert kämpfen.

Nutzen und genießen wir diese Zeit!

NEUAUFLAGE DOPPEL-DVDs:
Mitschnitte der Sommerakademie Heidenreichstein
Bestellung: www.energycoaching.net

DIE GEISTIGEN GESETZE
2 DVDs, Laufzeit ca. 188 Minuten
- *sieben Gesetzmäßigkeiten des Hermes Trismegistos*
- *die permanente Wirkung der Gesetze auf allen Ebenen des Universums*
- *Meisterschaft im Lebens durch bewusste Anwendung der Gesetze*
- *aktive Lebensgestaltung durch spirituelles Wissen*

ASTROLOGIE UND REINKARNATION
2 DVDs, Laufzeit ca. 238 Minuten
- *Hintergründe zum Zyklus: Geburt – Leben – Sterben – Karma – Reinkarnation*
- *chinesische Astrologie*
- *Rückführung in Theorie und Fallbeispielen*
- *Zusammenhänge zwischen Inkarnationsthemen und Astrologie*



WEGWEISER IN MEIN GELOBTES LAND
2 DVDs, Laufzeit ca. 154 Minuten
- *Orientierungshilfe und Klarheit im Leben*
- *Bewusstseinsentwicklung als selbstverantwortlicher Prozess*
- *meditativ-inspirierender Vortrag*
- *Moses als Wegweiser zur Umsetzung des eigenen Lebensplanes*

Fotos: 123RF, stockchng, Cornelius Selimov

Rückführungen
Maya-Astrologie-Geburtsblatt + pers. Beratung
Chin.-Astrologie-Geburtsblatt + pers. Beratung

Termine Oktober 2015:

Energetischer Schutz - Seminar
3.10.2015, 9.30-16.00

Danken und Tanken - Mediation, Vortrag
5.10.2015, 19.00-21.00

Reiki 5. und 6. Grad - Seminar
9.10., 17.00-21.00 u. 10.10., 9.30-17.00

Energetic Healing - Seminar/Ausbildung
17.10.2015, 9.30-17.00

Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie,
I Ging, Reiki, Feng Shui, Energie-körper, Rückführungen

www.energycoaching.net

WERBUNG

Unter einem Dach vereint sind:

- **Fachtexte und erstklassige Information aus unserem Expertennetzwerk.**
- **Ansprechpartner für Ihre Fragen.**
- **Ausbildungsangebote vom Feinsten.**

www.festival-der-sinne.at

Wie Fertigprodukte unser Gehirn beeinflussen

Ernährungsexperte und Bestsellerautor Hans-Ulrich Grimm klärt in seinem Buch **"Die Ernährungslüge"** über Risiken und versteckte Gefahren der neuen Nahrungswelt auf und zeigt, worauf wir als Verbraucher achten sollen.
Genießen Sie, was Sie gerade in der Hand halten…

Vielleicht möchten Sie zuerst einmal Ihr knuspriges Weckerl fertig essen, ehe Sie hier weiterlesen. Es könnte das letzte Weckerl dieser Art sein, das Sie jemals essen möchten.

Das Aluminium giftig ist hat sich schon bei vielen von uns herumgesprochen. Zahlreiche"Lebensmittel"enthalten es aber. Überraschenderweise essen die Menschen mehr Aluminium als sie glauben, denn die Industrie setzt das Leichtmetall in großen Mengen seinen Produkten zu:

- als silbrigen Farbstoff (E 173) im Zuckerguss,
- als Trockenpulver (E 599), damit zum Beispiel Käsescheiben nicht aneinanderkleben,
- als Festigungsmittel (E 521, E 522, E 523) bei kandierten Früchten und anderen Obstprodukten (Marmeladen…),
- als Backtriebmittel (E 541) in Feinbackwaren.

Der Alzheimerforscher Konrad Beyreuther sagt: "Aluminium ist ein Faktor der die Krankheit beschleunigen könnte."

... den ganzen Artikel lesen (www.festivaldersinne.at/wie-fertigprodukte-unser-gehirn-beeinflussen)

ARGE Festival der Sinne
Tel.: (01) 280 76 27
www.festival-der-sinne.at

WERBUNG

Spiritual Energy Balancing
Aura Reading™

Die neue Delfin Pädagogik

Neue Wege für unsere Kinder und Erwachsene

Teil 1: „Seelenzeit" 24.+25.10.2015
Was ist das? Anwendung, Umsetzung im Alltag
Delfin Pädagogik .. Einführung in eine erweiterte Welt der Lösungen im pädagogischen Alltag
Energetische Farben, Hilfe und Einsatzmöglichkeiten

Teil2: „Delfinreisen" Reisen mit der Seele 09.+10.01.2016
Inhalt, Aufbau, schamanische Heilreisen, 20 aufbauende Reisen,
Seele nähren... Kinder satt bekommen.... Verbindungen herstellen

Teil 3: Energetische Burn - out Prävention für PädagogInnen 1 05.+06.03. 2016
Selbstaufbau, Selbstaufladung, Reinigung der Aura und des Raumes
Raumvorbereitung, Umgebungsfaktoren, innerer Positonswechsel

Teil 4: Energetische Burn - out Prävention für PädagogInnen 2 16.+17.04.2016
Arbeitszeit = Lebenszeit = Seelenzeit
Meine Seele stärken... Meine Farben meiner Seele... Loslassen und Hilfe für besonders herausfordernde Kinder oder Situationen, Notfallprogramm (energetisch)
Was tun wenn gar nix mehr hilft?

AURA READING
Elisabeth F. Schanik, Trainerin/Schamanin
Tel: 0699/ 19 23 79 11 • mail: info@aura-reading.at • www.aura-reading.at

Der kuriose Steinzeit-Mops aus Val Camonica

Zeugnis meiner Zeitreise?

REINHARD HABECK

UNESCO-Kulturerbe

Wer hat sich nicht schon gewünscht, in einer Zeitmaschine zu sitzen, um hautnah mitzuerleben, was in grauer Vorzeit wirklich geschah? Wäre ich im Besitz eines solch utopischen Vehikels, wüsste ich einen idyllischen Schauplatz in den Alpen, wo ich mich Hals über Kopf hinkatapultieren würde: Ins neolithische Freilichtmuseum im Val Camonica!

Das über 70 Kilometer lange Tal in der norditalienischen Lombardei zählt seit 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Region erstreckt sich vom Norden bei der Ortschaft Edolo entlang des Flüsschens Oglio und endet im Süden beim kleinen Iseosee nahe Mailand. Hier findet sich die dichteste Konzentration alpiner Felsbildkunst der ganzen Welt!

Zu den strittigsten Bildwerken, die uns unsere Vorfahren aus der Bronze- und Eisenzeit geschenkt haben, zählen für Mystery-Forscher sonderbar behelmte Gestalten, die in ihrem utopisch anmutenden Outfit verblüffend an zeitgenössische Astronauten erinnern. Erinnerungen an göttliche Besucher, die einst von den Sternen kamen? Schamanen in ihrer Kluft? Oder bloß Fantasy-Geschöpfe?

„Astronauti“

Fragt man Einheimische nach Fundplätzen solcher Figuren, sprechen sie ganz offen von den „Astronauti“. Anders als bei üblichen Kriegerdarstellungen scheinen diese abgebildeten Wesen zu schweben, stecken offenbar in Anzügen und tragen geschlossene Helme – von einer „Strahlenaura“ umhüllt. Die meisten Darstellungen dieses Typus sind in der Umgebung von Capo di Ponte an den Fundplätzen Foppe di Nadro, Zurla und Cemmo entdeckt worden. Während sich im Nationalpark Naquane Musterbeispiele recht bequem aufstöbern lassen, liegen die interessantesten Bilder außerhalb markierter Wege, an steilen Felshängen und sind überwuchert von Dornen, Moos und wildem Gestrüpp.

Als ich im Herbst 2012 für mein Buch „Steinzeit-Astronauten“ in der Talmitte um die Region Capo di Ponte auf den Spuren der prähistorischer Weltraumgeschöpfe wandelte, ahnte ich nicht, dass mich eine weitere Überraschung erwarten sollte.

Rückblick: Im Bogen um das Gelände von Seradina wandere ich mit Lebensgefährtin Elvira entlang einer Bergstraße in Richtung Pescarzo. Dann taucht das Ortschild „Bedolina“ auf. Ein paar Schritte noch durch den Wald, schnell ein Zauntor aufgesperrt, und wir waren am Zielpunkt angelangt.

Im Gelände verstreut liegt ein Haufen teils grotesk verformter Steintafeln. Viele davon weisen geometrische und siedlungsgrafische Gliede-

rungen auf, die von Vermessungstechnikern der Bronzezeit – teils verzerrungsfrei – von der Natur auf Stein verkleinert übertragen wurden. Der populärste Fund ist die Karte auf dem Sandsteinfelsen Nr. 1. Auf einer Fläche von 4,30 mal 2,40 Metern konzentrieren sich im mittleren Teil mehr als 100 topografische Markierungen.

Einmalig ist noch etwas anderes. „Hast Du schon den großen, komischen Kerl am rechten unteren Rand der Steinzeit-Karte bemerkt?“, fragt mich Elvira. Welcher Typ? „Na, der da mit der Rüsselnase!“ Ich kann kaum glauben, was sie mir zeigt: Das Profil eines vertrauten Gesichtes! Ausgeprägtes Schnüffelorgan, Glupschauge, Spitzohr und Antennen mit Kugeln dran, alles erinnert mich als Karikaturisten an meinen Comic-Helden „Rüsselmops“. Aber wie ist es möglich, dass das Konterfei meines Cartoon-Wesens vor Jahrtausenden auf der prähistorischen Bedolina-Karte verewigt wurde? Und warum stehe just ich als Rüsselmops-Papa Jahrtausende später exakt vor dieser Karte?

WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- Liveshow
- Podcast
- Audio-Archiv

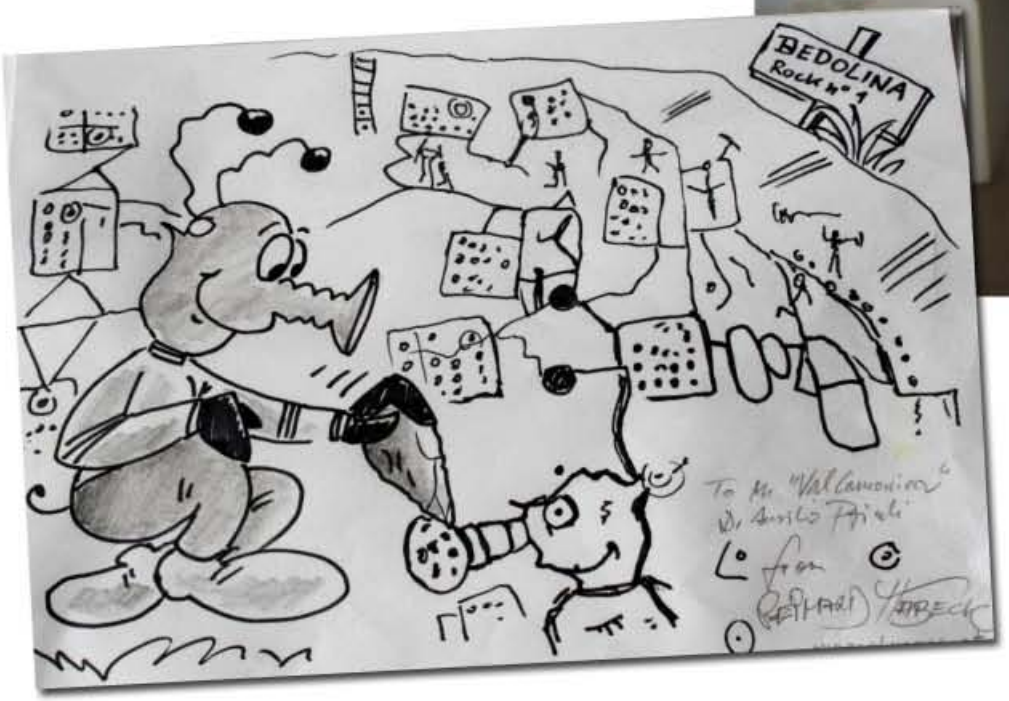
CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

http://cropfm.at

Museumsbesuch

Wer den Spaß nicht ehrt, ist des Ernstes nicht wert, denke ich mir, während in Capo di Ponte allmählich die Nacht hereinbricht. Abermillionen Sterne funkeln am Horizont, begleiten Elvira und mich auf dem Rückweg zu unserer Bleibe in Cemmo. Spätabends kritzle ich noch rasch einen Cartoon aufs Papier. Er zeigt meinen außerirdischen „Zögling“, wie er – Zeitmaschine sei dank – in grauer Vorzeit spitzbübisch sein Porträt in die „Mappa di Bedolina“ meißelt…

Tags darauf besuchen wir den Chefarchäologen der Region, Dr. Ausilio Priuli, in seinem Museum für prähistorische Kunst, erzählen ihm von



Fantastische Geschichte

unserer kuriosen Entdeckung und überreichen ihm meine Originalzeichnung. Der Direktor befestigt sie an prominenter Stelle in seinem Büro und schmunzelt bis über beide Ohren: „Mamma mia, ich habe bei meiner Forschungstätigkeit im Val Camonica ja schon viele unglaubliche Dinge erlebt, aber so eine fantastische Geschichte ist mir in all den Jahrzehnten noch nicht untergekommen!“ ◈

Fotos: Reinhard Habeck, 123RF

Buchtipp:

Reinhard Habeck:

STEINZEIT-ASTRONAUTEN

Felsbildrätsel der Alpenwelt

mit ca. 200 exklusiven Bilddokumenten und einem Vorwort von Erich von Däniken, Wien 2014, Pichler Verlag

ISBN: 978-3854316701

Reinhard Habeck

geboren 1962 in Wien, arbeitet seit 1987 als freier Schriftsteller und Illustrator. Auf den Spuren „unmöglicher Funde“ bereist Habeck die wundersamen Schauplätze der Welt, über die er packend und unterhaltsam berichtet. Habeck ist Mitinitiator der Wanderausstellung „Unsolved Mysteries“, die seit 2001 hunderte archäologische Rätselfunde präsentiert. Der Autor veröffentlichte 17 Bücher über grenzwissenschaftliche Phänomene, darunter den Bestseller „Das Licht der Pharaonen“ (mit Peter Krassa). Seine Werke erschienen u. a. in Korea, Japan, Italien, Ungarn, Tschechien und Polen.

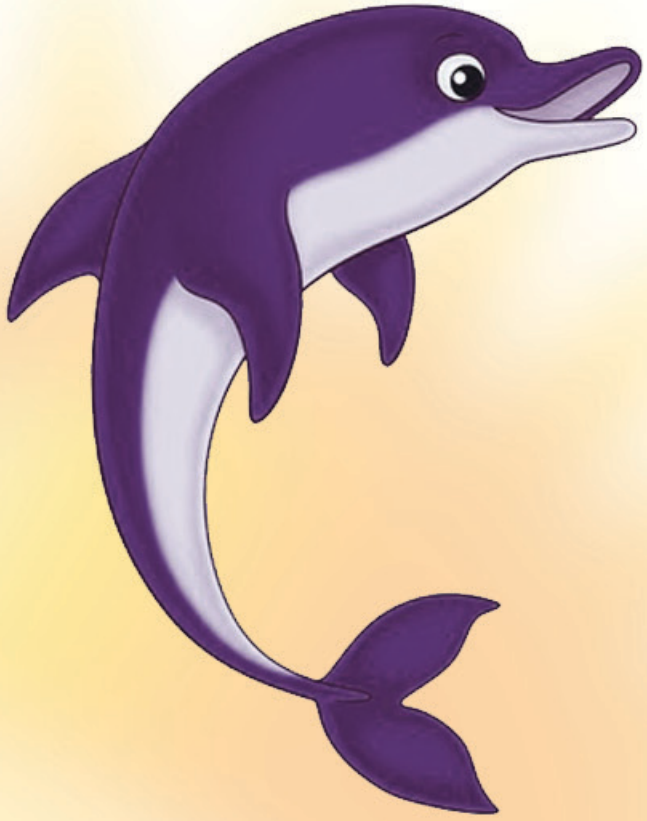
◀ www.reinhardhabeck.at ▶

Die neue Delfin Pädagogik

Neue Wege für unsere Kinder und Erwachsene

Spiritual Energy Balancing
Aura Reading™

Durch intensive Arbeit mit den Spirits... habe ich nun ein neues energetisch/pädagogisches Konzept entwickelt.
Es kann nicht sein, dass immer neue Seelen auf die Erde kommen, und wir - Eltern + PädagogInnen aller Altersstufen- haben keine neuen Angebote für diese Kinder.
Jede Generation braucht ihre eigenen Lernfelder... durch die Indigo Pädagogik ist schon einiges in Bewegung gekommen. Doch noch immer viel zu wenig... die Seele steht noch immer nicht im Mittelpunkt. Doch für eine ganzheitliche Betrachtungsweise ist das bedeutend.



So kommt es immer mehr dazu, dass diese starken Seelen ihre Kraft verlieren.... ihren Seelenauftrag abschwächen... oder erst mit viel Aufarbeitung sich von den überlagerten Themen der Anderen befreien können. Falls so ein Kind keine Hilfe bekommt, zieht es sich in seine Seelenheimat zurück.
Das braucht viel Zeit und richtige Führung das Ankommen hier auf Erden wieder zu ermöglichen.

Ich denke, wir brauchen mehr PädagogInnen, die sich stark machen.
Nicht nur das Bildungsprogramm darf und soll im Vordergrund stehen...
sondern die Seele der Kinder... sie will landen...
Viele Ursprungsebenen sind jedoch so fern von dieser Erde, dass die Seele sich meist sehr fremd und unverstanden fühlt.
Diese Kinder brauchen dann spezielle Erinnerungen um sich nicht komplett abzukoppeln. So kommt den PädagogInnen gerade jetzt eine besondere Aufgabe zu.

Dafür sind wir/sie da ... wir sollen ein Feld schaffen, das es den Kindern ermöglicht ihr Potential zu erkennen und entfalten. Das ist eine besonders tiefe und erfüllende Aufgabe.

Ohne Überlagerungen oder Projektionen ...
Diese Generationen spüren mehr als wir denken...
Das Herz ist das Zentrum ihres Tuns und das dürfen wir von ihnen lernen...
und noch vieles mehr...
So ist es an der Zeit das wir uns auch weiterentwickeln....

Besonders möchte ich gerne alle PädagogInnen ansprechen.... die schon wissen wie sich das Thema Burn out anfühlt. Auch dafür ist diese neue Energethisch, schamanische Arbeit gedacht. Die Erwachsenen verbrennen ihre Energie, wenn sie in Ohnmachtssituationen keinen Ausweg wissen. Genau da will ich ansetzen. Es gibt immer eine energetische Lösung.
Keine Seele soll sich mehr ausbrennen... egal wie alt und in welcher Aufgabe.

Die Delfin Pädagogik ist dafür geschaffen worden... Erwachsene und Kinder in Einklang zu bringen...
ohne Energieverlust und Opfern auf keiner Seite.
Burn out Prävention für Eltern, Pädagogen und Innen...pur..

Die neue Delfin Pädagogik

Neue Wege für unsere Kinder und Erwachsene

Spiritual Energy Balancing
Aura Reading™

24.+25.10.2015
Teil 1: „Seelenzeit“
Was ist das? Anwendung, Umsetzung im Alltag
Delfin Pädagogik .. Einführung in eine erweiterte Welt der Lösungen im pädagogischen Alltag, Energetische Farben, Hilfe und Einsatzmöglichkeiten

09.+10.01.2016
Teil2: „Delfinreisen“ Reisen mit der Seele
Inhalt, Aufbau, schamanische Heilreisen, 20 aufbauende Reisen, Seele nähren... Kinder satt bekommen.... Verbindungen herstellen

05.+06.03. 2016
Teil 3: Energetische Burn - out Prävention für PädagogInnen 1
Selbstaufbau, Selbstaufladung, Reinigung der Aura und des Raumes; Raumvorbereitung, Umgebungsfaktoren, innerer Positonswechsel

16.+17.04.2016
Teil 4: Energetische Burn - out Prävention für PädagogInnen 2
Arbeitszeit = Lebenszeit = Seelenzeit
Meine Seele stärken... Meine Farben meiner Seele...
Loslassen und Hilfe für besonders herausfordernde Kinder oder Situationen, Notfallprogramm (energetisch)
Was tun wenn gar nix mehr hilft?

Daten für alle Seminare: Sa: 12-18Uhr, So: 10-16Uhr
Ort: Praxis Mirabella, 1140Wien, Hütteldorferstrasse 197/ Tür 4
Beitrag pro Seminar: € 258,-
Wer alle 4 Seminare bucht nur € 240,-/Seminar

Info und Anmeldung:
bei Elisabeth F. Schanik,
Trainerin/Schamanin
info@aura-reading.at
Tel.: 0699/ 19 23 79 11

www.aura-reading.at

Fotos: Aura Reading, 123 RF

DEGUFO E.V.
DEUTSCHSPRACHIGE GESELLSCHAFT FÜR UFO-FORSCHUNG E.V.

Zigarren-UFO über der Steiermark

Am 10. August 2015 machte ein aufmerksamer Himmelsbeobachter mit militärischer Laufbahn eine spektakuläre UFO-Sichtung von einem zigarrenförmigen Objekt, das sich jeglicher irdischen Erklärung entzieht.

Hier der unglaubliche Sichtungsbericht:
„In Graschnitz sah ich in ca. 200 Metern Höhe ein zigarrenförmiges Etwas. Ich war in 7 Langzeit-Kriegseinsätzen und kenne jegliche Flugkörper menschlicher Herkunft. Das aber hat mich echt geschockt. Es flog in wie gesagt ca. 200 Metern Höhe an der Grenze zu Graschnitz im Schritttempo! Ein Flugplatz ist hier in der Nähe, aber der ist geschlossen, ein Segelflieger hätte Strömungsabriss bei dem langsamen Tempo. Also unmöglich. Keine Flügel, auch keine Lichter wie man immer hört. Es war völlig lautlos. Über dem neu gerodeten Berg (wegen Unwetter) beschleunigte es in einem mir noch nie zuvor bekannten oder gesehenen Tempo und war weg. Ich hab kein Plan, was das war. Es war sehr sehr groß, graue Farbe, was für zivile Flugkörper eher unnormal ist. Diese sind eher weiß oder bunt. Aber wie schon gesagt: Ich habe schon sehr viel gesehen, auch was für Zivilisten nicht zu sehen ist. Aber das zieht mir jetzt echt die Schuhe aus. Das war gegen 16:21 Uhr. Welche Möglichkeit besteht herauszufinden, was das war? Eine atmosphärische Störung war es nicht, die sind nicht in 200 Metern Höhe und geblendet war ich ebenfalls nicht. Ich sitz jetzt hier, die Haare stehen mir zu Berge und ich Zweifel echt an meinem Verstand.

Es sah erst so aus als ob es über dem Berg stand bis ich gemerkt habe, dass es sehr sehr langsam dahinglitt. Da ich keine Geräusche wahrnahm, was nicht am Fahrtwind lag. Der Wind kam von vorne also wäre Schall auch an meine Ohren gelangt. Es glitt zum anderen Berg und zog dann in einem 90 Grad Winkel mit einer nie gesehenen Geschwindigkeit nach oben weg.

Ein Sportflugplatz ist hier in der Nähe, auf dem Rückweg fuhr ich dran vorbei, um zu sehen, ob ich da etwas sehe, wie das was ich gesehen habe, aber der war zu. Also kam es da auch nicht her. Militärische Flugkörper haben zwar dieselbe Farbe, aber sind in der Größe nicht so langsam ohne runterzukommen. Und sie sehen ganz anders aus. Sie verfügen nicht über solch eine Beschleunigung, das würde keiner überleben. Ich weiß nicht, was ich gesehen habe. Aber ich bin weder blöd noch schizophren und Halluzinationen habe ich auch nicht.
Ich dachte mir zwar es wäre eine ziemliche Platzverschwendung wenn wir die Einzigen wären in den unendlichen Weiten des Alls, aber da sind wir auch schon beim Punkt. Die weiten Entfernungen. Der Mensch is noch zu blöd dafür, erst recht, um so etwas zu bauen, wie das, was ich gesehen habe. Es gibt nur zwei Möglichkeiten auf dieser Welt, zivil und militärisch. Beides ist unverwechselbar und macht zumindest noch heute irgendeine Art von Lärm.“

Wir haben beim naheliegenden Flugplatz angefragt, aber bis Redaktionsschluss leider noch keine Antwort erhalten. Wenn es weitere Zeugen zu dieser sensationellen Sichtung gibt, bitten wir um sachdienliche Hinweise an info@degufo.at

Fotos: © DEFUGO

UFO HOTLINE 24h DEGUFO E.V.
Österreich: +43(0)680/3089740
Deutschland: +49(0)162/1749301

DEGUFO.AT
Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung / Österreich

Die DEGUFO e.V. widmet sich der Erforschung des UFO-Phänomens auf wissenschaftlicher Ebene und hält Kontakt zu den wichtigsten UFO-Forschungsstellen und Vereinen im gesamten deutschsprachigen Raum.

WERBUNG

Ursula Vandorell Alltafander

Botschafterin der Liebe und des Lichts

URLICHT Einzelsitzung - mediale Beratung
URLICHT Einweihung - Aktivierungen
Numerologische Beratung & Ausbildung

www.ursula-alltafander-schedler.at

Wollen Sie mehr wissen?

Q´PHAZE – Realität... anders!

Die Quantenphase für neues Wissen

- Spuren versunkener Zivilisationen
- Verlorenes Wissen aus der Vorzeit
- Mystische Kraftorte und Reiseberichte
- Rätsel, Mysterien und Phänomene
- Intelligentes Leben auf fernen Welten

Gehen Sie mit dem Magazin Q´PHAZE auf Spurensuche nach den letzten Geheimnissen der Menschheit!

Wollen Sie mehr wissen? Dann lesen Sie Q´PHAZE!
Angebot innerhalb Deutschland (D):
O Ich wünsche eine aktuelle Ausgabe für 7,50 Euro
O Ich wünsche ein Jahres-Abonnement für 30.- Euro

Für interessierte Leser aus (A) und (CH):
Bitte fragen Sie uns nach den aktuellen Konditionen.

Senden Sie Ihre Fragen & Wünsche an:
Roth-Verlag, Brentanostr. 64, 34125 Kassel.
E-Mail: roth-verlag@web.de - Fon (D): 0561 / 575997
Infos unter: http://qphaze.alien.de

Informationen und News auf Facebook unter Stichwortsuche:
„Magazin Q´PHAZE – Prä-Astronautik und mehr"

WERBUNG

KOLLEKTIV .org

Es geht ums Ganze

YouTube

Laufend neue Beiträge - jetzt auf YouTube

SciFi-Filmtipp

von Roland Roth

Torchwood ist eine Spezialeinheit, die auf Außerirdische spezialisiert sind und die Erde vor Angriffen schützen soll. Die Serie dreht sich dabei um Torchwood three, welches sich in Cardiff befindet, weil unterhalb der Stadt ein Raum-Zeit-Riss verläuft.

Die teils schrillen und kuriosen Aliens und verrückten Erlebnisse der Torchwood-Crew spiegeln den guten, englischen Touch wieder, manch einer dürfte an Doctor Who erinnert werden, und damit liegt er gar nicht mal so falsch.

Obwohl es sich um einen Spin-off handelt, besitzt die Serie eine Eigendynamik und es ist daher nicht unbedingt nötig, Doctor Who bereits gesehen zu haben. Wer aber etwas mehr erfahren möchte, der liegt beim Doctor genau richtig. Für die, welche Doctor Who bereits kennen, dürfte es interessant sein, dass Aspekte aufgezeigt werden, die nie in der Form beim Doctor gezeigt wurden und überlappend wesentliche Informationen zu beiden Serien liefern.

Die einzelnen Staffeln der Serie sind im Handel erhältlich. Für jeden SF-Fan ein besonderes Muss! ◈

Herzlichst, Euer Roland Roth

◀ qphaze.alien.de ▶

Fotos: Polyband & Toppic Video/WVG, Roland Roth

Torchwood – Die Serie

- Darsteller: John Barrowman, Eve Myles, Gareth David-Lloyd, …
- Regisseur(e): Brian Kelly, Colin Teague, James Strong, Alice Troughton
- FSK: Freigegeben ab 16 Jahren
- Studio: Polyband & Toppic Video/WVG
- Spieldauer: 650 Minuten

WERBUNG

REGENTREFF.DE

VORTRAG - SAMSTAG

31. Oktober 2015

Oliver Gerschitz

VERSCHLUSSSACHE

PHILADELPHIA EXPERIMENT

Dieser sensationelle Vortrag enthüllt ein Geheimnis, das für immer totgeschwiegen werden sollte: die ebenso faszinierende wie schockierende Dematerialisation eines Schiffes und seiner Mannschaft mitten im Zweiten Weltkrieg. Waren Einsteins Genius und Teslas Erfindergeist im Spiel, als sich ein US-Kriegsschiff mit Mann und Maus in Nichts auflöste und gleichzeitig an einem 1000 Kilometer entfernten Ort sichtbar wurde? Welche Geheimnisse bergen das sogenannte »Philadelphia-Experiment« und sein unglaubliches Nachfolgeprojekt »Phönix«, das später als das »Montauk-Projekt« bekannt wurde?

Oliver Gerschitz erklärt eindrucksvoll, dass diese Projekte von einer geheimen Macht aus dem Verborgenen gesteuert wurden. Ihre Ursprünge gehen zurück bis ins Deutschland der 1920er Jahre, wo bestimmte Gruppierungen durch Manipulation der vierten Dimension Verbindung mit außerirdischen Kräften suchten. Hier wurde modernste Wissenschaft mit höchstem esoterischem und okkultem Geheimwissen verbunden.

In einer gezielt geplanten Aktion geschah das Unglaubliche. Man verursachte einen Riss in der Raum-Zeit. Dieser Riss bedroht nun den Fortbestand der menschlichen Spezies, da er die Übernahme unseres Planeten durch eine fremde außerirdische Intelligenz ermöglicht!

Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Buchversand, Info-Telefon: 08554/844

www.regentreff.de

WERBUNG

Oliver Gerschitz

VERSCHLUSSSACHE

PHILADELPHIA EXPERIMENT

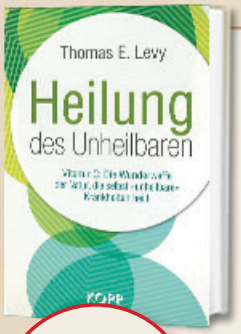
ab 7. Okt. lieferbar!

€ 17,95

osirisbuch.de

Buch und Film-Tipps

präsentiert von
OSIRIS-Buchversand



Hier bestellen
EUR
19,95

Heilung des Unheilbaren von Thomas E. Levy

Vitamin C: Die Wunderwaffe der Natur, die selbst „unheilbare“ Krankheiten heilt.
Vitamin C ist der meist unterschätzte und ignorierte Wirkstoff der Medizin! Der Mensch kann im Gegensatz zur Tierwelt im Körper kein Vitamin C selbst herstellen. Er benötigt diesen Stoff aber lebensnotwendig zur Abwehr von Infektionen und zur Erhaltung seiner Lebensfunktionen. Dies ist allgemein bekannt und über kaum einen anderen Stoff wurde mehr geforscht. Dennoch werden die überwältigenden positiven Ergebnisse in der modernen Medizin ignoriert.

Gebunden, 432 Seiten

Hier bestellen
EUR
9,95

Unsichtbare Einflüsse von Jan Erik Sigdell

Befreiung von anhänglichen Seelen und aufdringlichen Wesenheiten.

Heute werden immer mehr Rückführungen gemacht. Dabei zeigt sich nicht selten, dass der Klient oder die Klientin nicht allein ist, sondern von Verstorbenen oder fremden Wesenheiten begleitet wird. Wie entdeckt man das? Was kann man dann tun? Dieses Buch geht erstmals auf dieses in der bisherigen Rückführungsliteratur weitgehend vernachlässigte Phänomen ein und beschreibt Methoden, um die Betroffenen von solchen Einflüssen zu befreien.

Taschenbuch, 175 Seiten

Hier bestellen
EUR
19,95

Die Asyl-Industrie von Udo Ulfkotte

Reich werden mit Armut. Das ist das Motto einer Branche, die sich nach außen sozial gibt und im Hintergrund oft skrupellos abkassiert. Die deutsche Flüchtlingsindustrie macht jetzt Geschäfte, von denen viele Konzerne nur träumen können. Es sind nicht nur Betreuer, Dolmetscher und Sozialpädagogen oder Schlepper und Miet-Haie, die davon profitieren.
Die ganz großen Geschäfte machen die Sozialverbände, Pharmakonzerne, Politiker und sogar einige Journalisten. Für sie ist die Flüchtlingsindustrie ein profitables Milliardengeschäft mit Zukunft.

Gebunden, 272 Seiten

Hier bestellen
EUR
29,95

Die Wahrheit über Krebs (3 DVDs)

16 Ärzte, 13 Überlebende und 10 Wissenschaftler und Medizinjournalisten brechen ihr Schweigen. Sie erzählen die Wahrheit über Krebs und zeigen, wie diese Krankheit vollkommen natürlich verhütet, behandelt und besiegt werden kann! Ty Bollinger ist Autor des internationalen Bestsellers Krebs verstehen und natürlich heilen. Er ist glücklich verheiratet und hat vier Kinder. Nachdem er sieben Familienmitglieder - darunter seine Eltern - durch Krebs verloren hatte, weigerte sich Ty Bollinger anzuerkennen, dass Chemotherapie, Bestrahlung und Operation für Krebspatienten die einzigen und die besten verfügbaren Therapien sind.

3 DVDs, Laufzeit: 512 min.

Fotos: Osiris-Verlag, Luna Design

Vorschau

Gut geschmiert:
Die Wahrheit über Journalistenpreise
von Dr. Udo Ulfkotte

Die Biene, die Sonne und der Kapuzinerberg
von Reinhard Gunst

Und wie immer auch mit Rubriken von Reinhard Habeck, Mario Rank, Raphael R. Reiter, Roland Roth und Cornelius Selimov.

Das nächste Mystikum erscheint am 3. November 2015

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe: Reinhard Habeck, Mario Rank, Raphael R. Reiter, Roland Roth, Cornelius Selimov, Raimund Stix, Mike Vogler

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898

Sponsor werden
Autor werden
Leser-Service

Mystikum

DANKT SEINEN SPONSOREN:

LEBENS RAUM
SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG
Osiris-Buchversand
osirisbuch.de
REGENTREFF.DE
www.seraphim-institut.de
SERAPHIM-INSTITUT
Festival der Sinne
Informationsnetzwerk
Spüren + Wissen = Handeln
www.festival-der-sinne.at
www.rainbow-reiki.at
Rainbow Reiki · Schamanismus · Meditation
Aura Reading
Ausbildungen Seminare
Hesper Verlag
aus der Natur für die Natur
Brigitte Ilseja Steiner
BEWUSSTSEIN & TRANSFORMATION & ENERGIEARBEIT
NATHAL® Österreich
Elfriede Neustädter
Ancient Mail Verlag
Plattform für ein neues Bewusstsein
Esoterik & Grenzwissenschaftsindex
KOLLEKTIV
Sharana
Workshops, Seminare, Räuchermanufaktur
Ursula Vandorell Alltafander
AERI
INSTITUT ANDROMEDA

Zur Startseite